



Factsheet

Mobilitätserhebung NÖ-Mitte (Zentralraum) 2018

**Eckdaten der Befragung
Mobilitätsverhalten der Bevölkerung**

Im Auftrag der Niederösterreichischen Landesregierung, Wien, April 2020

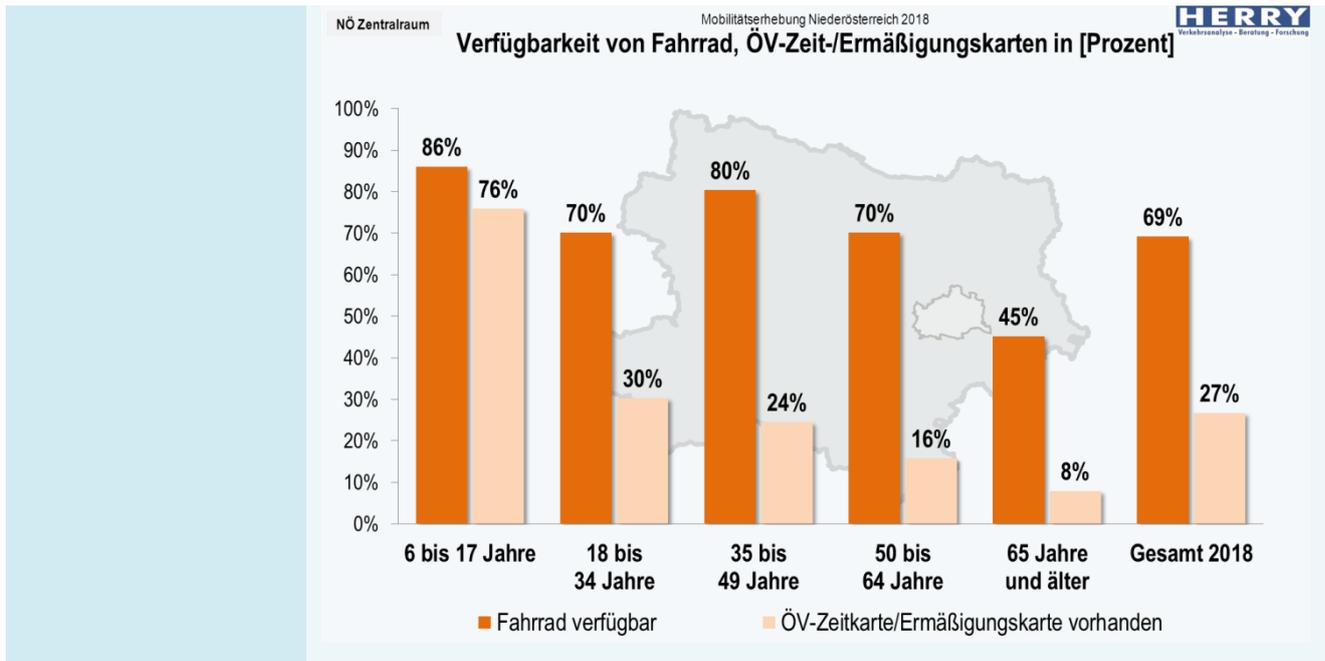


HERRY
Verkehrsanalyse - Beratung - Forschung

1 Zusammenfassung der Erhebungsergebnisse

<p>Ausgangslage/ Motivation</p>	<p>Wie bereits in den Jahren 2003, 2008 und 2013/2014 war das wichtigste Ziel der aktuellen Verkehrsverhaltenserhebung in Niederösterreich im Jahr 2018 die Erfassung mobilitätsbezogener Indikatoren der Wohnbevölkerung. Bei der aktuellen Erhebung wurde eine Stichprobenverdichtung für den Zentralraum durchgeführt, so dass nun regionsspezifische Ergebnisse vorliegen. Die so gewonnenen Daten zur Verkehrssituation und zum Verkehrsverhalten der Bevölkerung stellen eine wesentliche Grundlage für die Verkehrspolitik des Bundeslandes und des Zentralraums dar.</p>
<p>Erhebungsmethode</p>	<p>Während bei den früheren Erhebungen in den Jahren 2003 und 2008 nur an bestimmten festgelegten Stichtagen im Oktober/November erhoben wurde und es sich bei der Erhebung im Jahr 2013/2014 um eine Ganzjahreserhebung handelte („Österreich unterwegs“), wurde bei der aktuellen Erhebung eine adaptierte Vorgehensweise angewandt. Bei dieser erfolgte der Versand der Fragebogen gestaffelt im Zeitraum zwischen Anfang September und Mitte Oktober und es wurde kein konkreter Stichtag sondern nur ein spezifischer Wochentag vorgegeben. Somit erhielten die ProbandInnen mehr Flexibilität bezüglich des Ausfülldatums und der Erhebungszeitraum wurde ausgedehnt und erstreckte sich über 4 Monate von September bis Dezember 2018.</p> <p>Die Stichprobe wurde zufällig aus dem Adressregister der Österreichischen Post AG gezogen. Innerhalb der angeschriebenen Haushalte wurden möglichst alle Personen ab 6 Jahren (also mit Beginn einer eigenständigen Mobilität beim Schuleintritt) zu ihrem Mobilitätsverhalten an einem festgelegten Wochentag befragt.</p> <p>Die ausgewählten Haushalte erhielten im ersten Schritt ein Ankündigungs-/Teilnahmeschreiben inkl. einem kurzen Haushaltsfragenbogen. Nach Rücksendung des Haushaltsfragenbogens wurden in einem zweiten Schritt die Personenfragebögen zugesandt. Gab es keine Rückmeldung, erfolgten bis zu drei Erinnerungsschreiben. Die Befragung wurde im Methodenmix durchgeführt, je nach Wahl der Haushalte war eine Studienteilnahme entweder schriftlich-postalisch oder online möglich.</p>
<p>Rücklaufquote Zentralraum: 28% (NÖ 28%)</p>	<p>Der Rücklauf betrug bei der aktuellen Erhebung auf Haushaltsebene 28%, die bereinigte Netto-Stichprobe beläuft sich auf 1.679 verwertbare Haushalte. Aus diesen Haushalten berichteten 3.449 Personen in Summe 10.829 Wege.</p> <p>Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass sich auf Grund der Stichprobengröße statistische Schwankungsbreiten ergeben, die in den Ergebnistabellen ausgewiesen werden. Für den Zentralraum ergibt sich beispielsweise beim Anteil der Öffentlichen Verkehrsmittel (14,4%) eine Schwankungsbreite von $\pm 0,66\%$-Punkten.</p>
<p>ÖV-Haltestellen sind in fußläufiger Ent- fernung vorhanden.</p>	<p>9 von 10 Haushalten im Zentralraum (87%) geben an, eine Bushaltestelle fußläufig erreichen zu können, die sie im Schnitt innerhalb von 6 Minuten erreichen. Darüber hinaus erreichen knapp 2/3tel (64%) der Haushalte eine Bahnhaltestelle zu Fuß</p>

<p>Pkw-Besitz: 1,5 Pkw/Haushalt</p> <p>2,2 Fahrräder je Haushalt</p> <p>Haushaltsgröße: 2,3 Personen/ Haushalt</p>	<p>und benötigen dafür durchschnittlich 15 Minuten.</p> <p>6% der Haushalte im Zentralraum besitzen keinen eigenen Pkw, 53% besitzen einen Pkw, 31% besitzen 2 Pkw und 10% besitzen 3 oder mehr Pkw. Der Durchschnitt beträgt 1,5 Pkw je Haushalt.</p> <p>78% der Haushalte besitzen zumindest ein Fahrrad. 22% verfügen über ein Fahrrad, 26% über zwei und 11% über 3 Fahrräder. Weitere 19% haben 4 oder mehr Fahrräder im Haushalt; der Durchschnitt beträgt 2,2 Fahrräder je Haushalt.</p> <p>Die Anzahl der Fahrzeuge steht in engem Zusammenhang mit der Haushaltsgröße. Diese beträgt im Zentralraum im Schnitt 2,3 Personen. Dabei sind 34% der Haushalte Ein-Personen-Haushalte, 32% sind 2-Personen-Haushalte, in 16% leben 3 Personen und bei weiteren 18% handelt es sich um größere Haushalte mit 4 oder mehr Personen.</p>
<p>Führerscheinbesitz- anteil: 87%</p> <p>Pkw-Verfügbarkeit: 94%</p> <p>Fahrrad- Verfügbarkeit: 69%</p> <p>ÖV-Zeit- und Ermäßigungs- kartenbesitz: 27%</p>	<p>Der Anteil der FührerscheinbesitzerInnen (ab 17 Jahren) beträgt 87% und ist in den Altersklassen von 35 bis 49 Jahre und von 50 bis 64 Jahre mit jeweils 94% am höchsten. Aber auch die älteren Personen ab 65 Jahren besitzen heute bereits zu 74% einen Führerschein. Nach wie vor sind Unterschiede zwischen Männern (93%) und Frauen (81%) feststellbar.</p> <p>94% der FührerscheinbesitzerInnen haben auch zumindest teilweise einen Pkw zur Verfügung (82% jederzeit), wobei im Zentralraum 81% der Männer und 84% der Frauen jederzeit über einen Pkw verfügen. Die Pkw-Verfügbarkeit ist bei der jungen Altersklasse (18 bis 34 Jahre) am größten (96%) bleibt aber über alle Altersklassen relativ konstant.</p> <p>69% der Personen im Zentralraum verfügen über ein eigenes, konventionelles Fahrrad. Bei Personen zwischen 6 und 17 Jahren ist die Fahrradverfügbarkeit mit 86% am größten, am zweitgrößten ist sie mit 80% bei der mittleren Altersklasse zwischen 35 und 49 Jahren. Bei den älteren Personen ab 65 Jahren (45%) sinkt die Fahrradverfügbarkeit deutlich. Bereits 7% der Personen im Zentralraum geben darüber hinaus an, über ein Elektro-Fahrrad zu verfügen.</p> <p>Der Anteil der Personen, die über eine Zeitkarte (inkl. Ermäßigungskarten wie die ÖBB Vorteils-card) für den Öffentlichen Verkehr verfügt, beträgt im Zentralraum 27%. Der Anteil der ZeitkartenbesitzerInnen sinkt mit zunehmendem Alter kontinuierlich, während 3/4tel der Kinder und Jugendlichen eine solche besitzen, sinkt dieser Anteil bereits bei den 18 bis 34-Jährigen deutlich auf 30%. Am geringsten ist der Anteil der Personen mit ÖV-Zeitkarte bei den ab 65-Jährigen mit nur noch 8%.</p>



89,1% der Personen verlassen werktags mind. einmal ihr Haus/Wohnung.

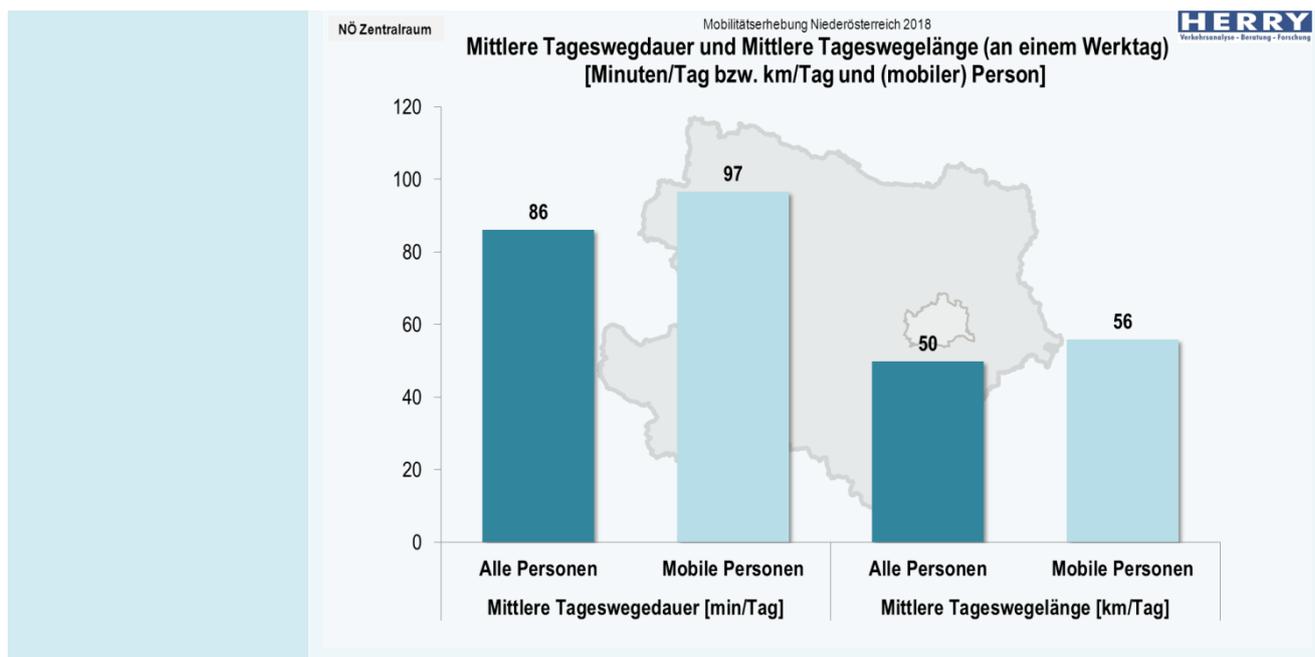
Der Außer-Haus-Anteil entspricht dem Anteil der „mobilen“ Bevölkerung an der Wohnbevölkerung an den ausgewählten Stichtagen. Eine Person gilt dabei als „mobil“, wenn sie an einem Tag zumindest einmal ihr Haus (Wohnung) verlassen hat und Wege außer Haus unternommen hat. 89,1% der Bevölkerung des Zentralraumes sind entsprechend dieser Definition werktags „mobil“.

3,4 Wege pro mobiler Person

Die Personen im Zentralraum (ab 6 Jahren) legen an einem Werktag 3,0 Wege zurück. Werden nur jene Personen herangezogen, die „mobil“ – d.h. außer Haus – waren, so beträgt die Anzahl der zurückgelegten Wege 3,4 je mobiler Person je Werktag.

Mobile Personen sind 56 Kilometer und 97 Minuten pro Tag unterwegs.

Pro Tag legt eine mobile Person rund 56 Kilometer zurück und benötigt dafür 97 Minuten. Bezogen auf alle Personen beträgt die durchschnittliche Tageswegelänge 50 km, für die 86 Minuten benötigt werden. Je einzeltem Weg werden im Durchschnitt 17 km zurückgelegt, die Dauer eines durchschnittlichen Einzelweges beträgt 29 Minuten.



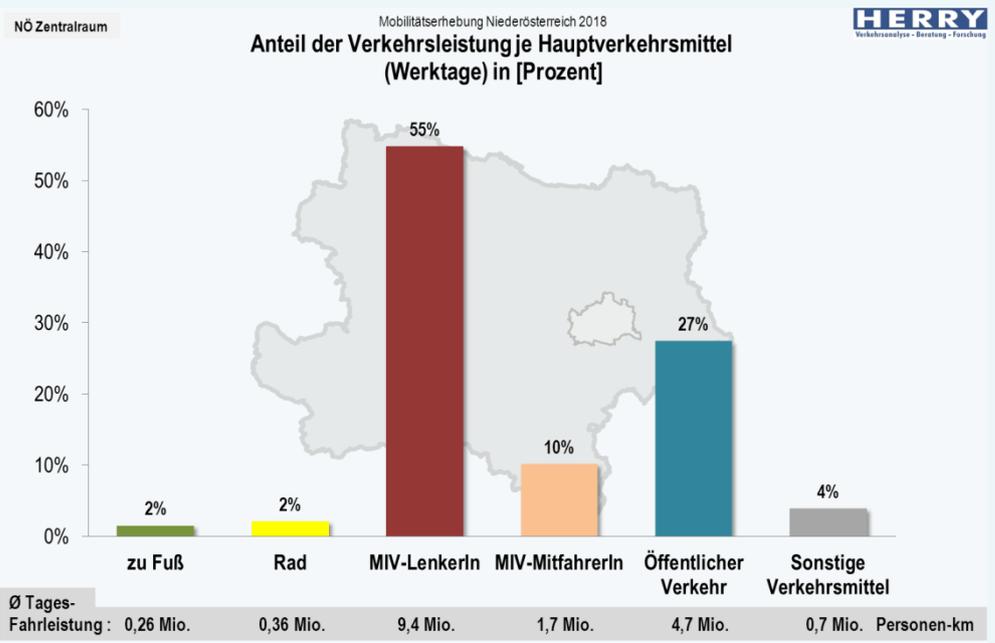
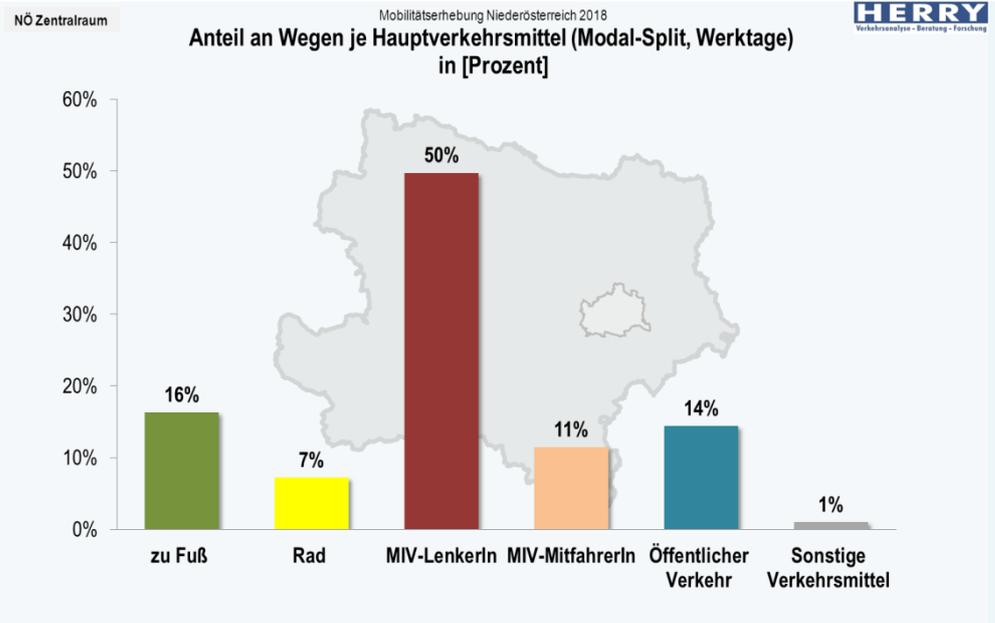
61% aller Wege werden werktags mit dem Auto zurückgelegt, mit einem Besetzungsgrad von 1,22 Pers. je Auto.

An einem durchschnittlichen Werktag legen die BewohnerInnen des Zentralraumes (ab 6 Jahren) die Hälfte (50%) aller Wege mit dem Auto als LenkerIn zurück – der durchschnittliche Besetzungsgrad beträgt dabei 1,22 Personen pro Auto. 14% der Wege werden mit einem Öffentlichen Verkehrsmittel zurückgelegt, der Anteil der aktiven Wege beträgt in Summe 23%, 16% sind Fußwege und 7% werden mit dem Rad zurückgelegt.

Betrachtet man an Stelle der Wegeanzahl die mit den jeweiligen Verkehrsmitteln zurückgelegten Strecken, ergibt sich ein abweichendes Bild. Der Anteil der Fußwege an der Verkehrsleistung beträgt 1,5%, der Anteil der Radwege 2,1%. 54,8% der Kilometer werden mit dem motorisierten Individualverkehr (MIV) als LenkerInnen und 10,2% als MIV-MitfahrerInnen zurückgelegt. Am längsten sind die Strecken, die mit dem Öffentlichen Verkehr (ÖV) zurückgelegt werden, diese sind im Schnitt rund 32 km lang und weisen einen Anteil von 27,4% an der werktäglichen Verkehrsleistung auf.

1.023 Tsd. Wege und 17,1 Mio. Personenkilometer pro Werktag

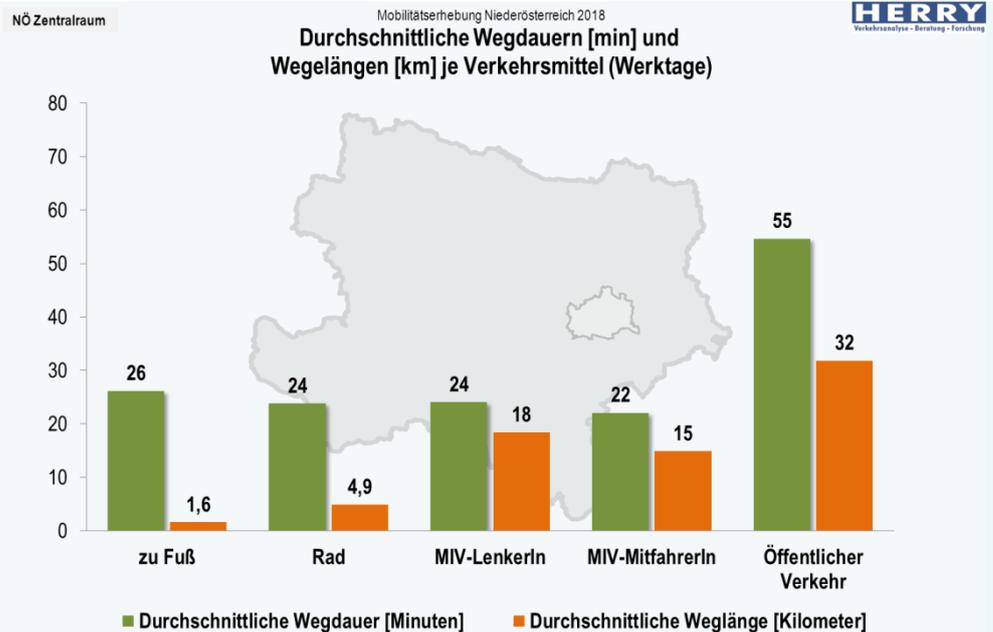
Insgesamt legen die BewohnerInnen des Zentralraumes (ab 6 Jahren) pro Werktag rund 1.023 Tsd. Wege zurück, die im Schnitt knapp 17 km lang sind. Damit ergibt sich eine durchschnittliche Verkehrsleistung pro Werktag von rund 17,1 Mio. Personenkilometern.



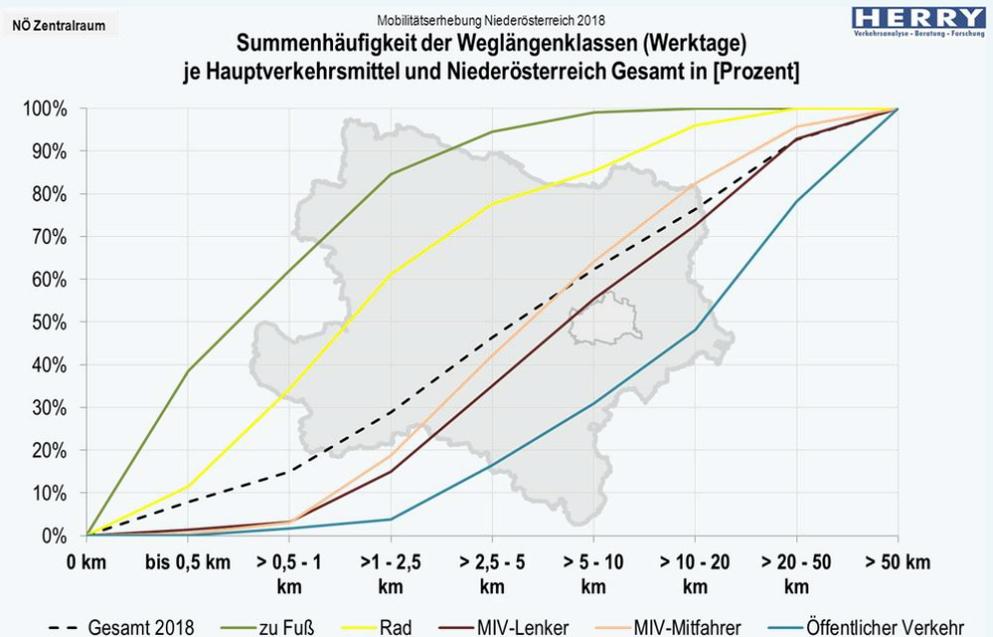
Wege mit dem Öffentlichen Verkehr sind im Schnitt 1,7-mal so lange als Wege mit dem MIV als LenkerIn.

Die durchschnittliche Entfernung eines Fußweges liegt im Zentralraum bei ca. 1,6 Kilometer, Radwege sind durchschnittlich 4,9 km lang. Hier besteht zwischen konventionellen Fahrrädern und Elektro-Fahrrädern ein erheblicher Unterschied (3,9 zu 9,3 km). Mit dem MIV werden pro Weg 18 km als LenkerIn und 15 km als MitfahrerIn zurückgelegt. Am längsten sind Wege mit dem Öffentlichen Verkehr, diese Enden im Schnitt nach 32 km. Bei den Wegedauern sind die Unterschiede wesentlich geringer. Lediglich die ÖV-Wege heben sich ab und dauern im Schnitt 55 Minuten, die anderen Wege dauern zwischen 22 und 26 Minuten.

Potential für Fuß- und Radwege ist vorhanden – knapp ein Sechstel aller MIV-Wege sind kürzer als 2,5 km!



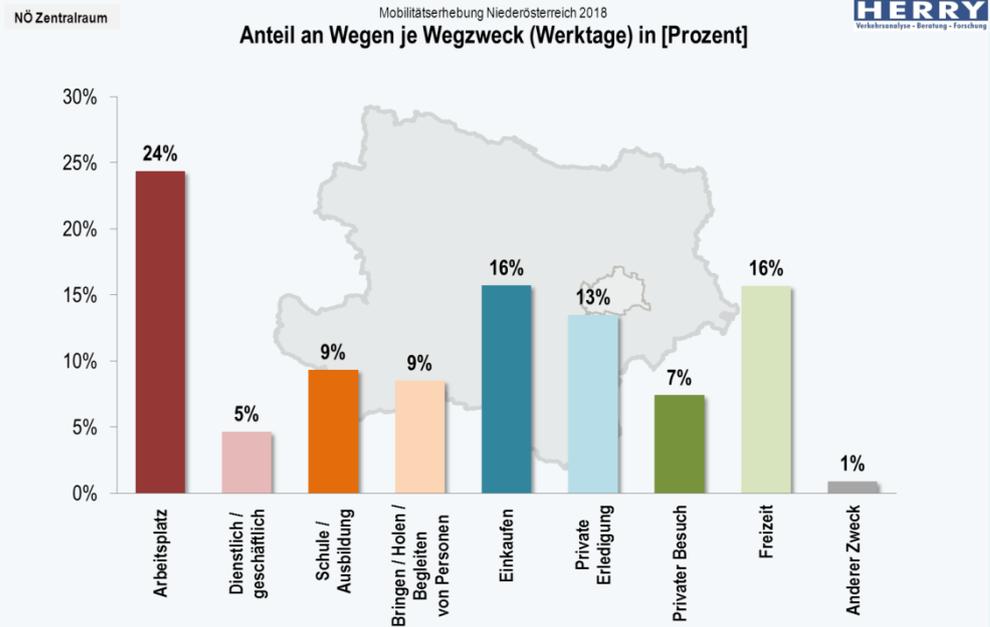
Bezüglich der Wegelänge besonders interessant sind die Wege mit dem MIV, da diese teilweise durch Fuß- oder Radwege ersetzt werden könnten und somit das Potential für den Umweltverbund darstellen. Es zeigt sich, dass 3% MIV-LenkerInnenwege bereits nach 1 km enden und somit – falls keine anderen beschränkenden Faktoren (z.B. Warentransport) vorhanden sind – auch zu Fuß zurückgelegt werden könnten. 15% dieser Wege enden nach 2,5 km und liegen damit unter der durchschnittlichen Radwegdistanz. In Summe enden 35% der MIV-LenkerInnenwege nach max. 5 km und könnten teilweise mit dem Rad zurückgelegt werden. Mit einem Elektrofahrrad können zukünftig auch Strecken bis zu 10 km zurückgelegt werden, hier liegt ein weiteres Potential von zusätzlich bis zu 20% der Wege mit dem MIV.



Werktags:

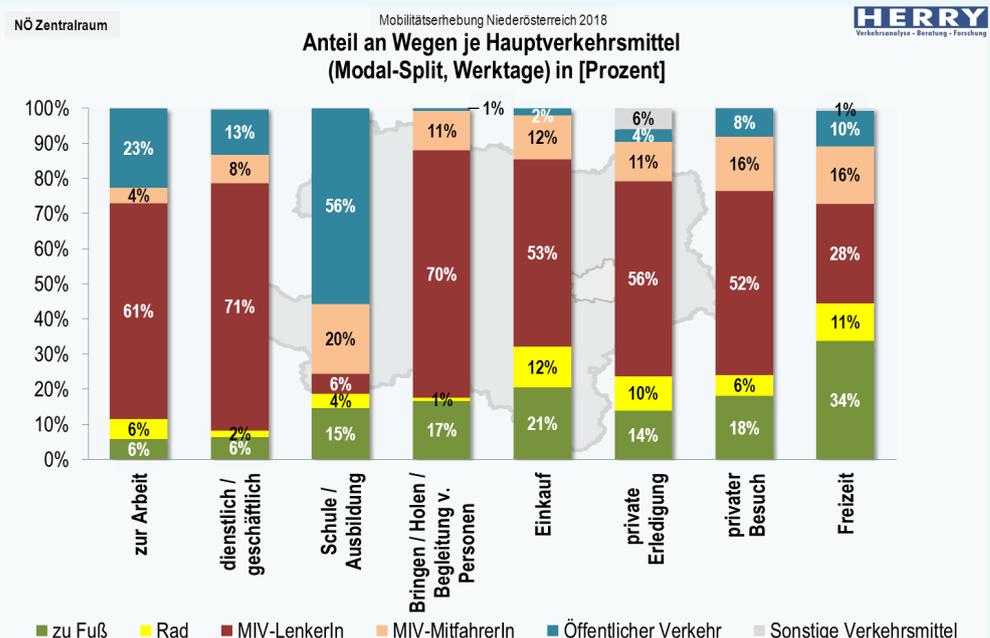
Knapp über die Hälfte aller Wege sind Einkaufs-, Freizeitwege, private Erledigungen oder private Besuche.

Bei knapp über der Hälfte der zurückgelegten Wege handelt es sich werktags um Einkaufswege (16%), Freizeitwege (16%), private Erledigungen (13%) oder private Besuche (7%). 24% der Wege sind Wege zum Arbeitsplatz, 5% sind dienstliche Wege. Der Anteil der Schul- und Ausbildungswege beträgt 9% und der Anteil der Wege zum Bringen und Holen von Personen beträgt im Zentralraum ebenfalls 9%.



Bei Wegen zur Ausbildung dominiert der Öffentliche Verkehr (56%).

Je nach Wegzweck werden unterschiedliche Verkehrsmittel genutzt. Im Zentralraum dominiert beim Arbeitspendlerverkehr der MIV mit 65%, beim Ausbildungsverkehr der ÖV mit 56% aller diesbezüglichen Wege. Bei Arbeitsplatzwegen ist der ÖV mit 23% ebenfalls stark. Überdurchschnittliche Fußwegeanteile weisen Freizeit-, Einkaufswege sowie private Besuche auf. Der MIV dominiert v.a. bei Begleit- und Dienstwegen, liegt aber auch bei allen anderen Wegen, bis auf Ausbildungs- und Freizeitwege, deutlich über dem Durchschnitt von 61%. Das Rad wird relativ häufig bei Einkaufswegen, in der Freizeit und bei privaten Erledigungen genutzt.



2 Mobilitätskennzahlen im Überblick

Übersicht der Mobilitätsmerkmale für NÖ Zentralraum (Werktag)

NÖ Zentralraum	2003	2008	2013/ 2014	2018	NÖ Zentralraum	2003	2008	2013/ 2014	2018
Außer-Haus-Anteil	88,9	90,3	83,0	89,1	Mittlere Weglänge in km	14,5	13,9	14,6	16,7
Wege / Person	3,1	3,0	2,82	2,98	Mittlere Wegdauer in Min.	27,3	25,4	27,6	28,9
Wege / mobiler Person	3,4	3,4	3,40	3,35	Tagesweglänge / Person in km	45,0	41,2	41,1	49,8
Verkehrsaufkommen in 1.000 Wegen/Tag			943	1.023	Tageswegdauer / Person in Min.	84,6	75,3	77,9	86,1
Verkehrsleistung in 10⁶ Personen-km/Tag			13,8	17	Tagesweglänge / mobiler Person in km	49,3	47,1	49,6	55,9
Verkehrsdauer in 1.000 Personen-h/Tag			434	492	Tageswegdauer / mobiler Person in Min.	92,8	85,9	93,9	96,6

Anteil an Wegen je Hauptverkehrsmittel in [%]				
Fuß	17,0	15,7	16,7	16,3
Rad	6,9	7,8	8,6	5,9
E-Rad				1,3
Rad Gesamt	6,9	7,8	8,6	7,2
<i>Motorrad</i>	0,6	0,4	1,4	0,5
<i>Pkw-LenkerIn</i>	48,5	50,7	47,0	48,2
<i>Pkw-MitfahrerIn</i>	12,0	12,2	14,3	11,4
MIV-LenkerIn	49,1	51,3	48,2	49,7
MIV-MitfahrerIn	12,0	12,2	14,2	11,4
E-Pkw				1,0
<i>Stadt-/Regionalbus</i>	4,4	4,2	2,9	4,6
<i>U-Bahn/Straßenbahn</i>	2,7	2,1	2,5	1,5
<i>Eisenbahn/S-Bahn</i>	7,8	6,5	6,3	8,3
Öffentlicher Verkehr	14,9	12,9	11,6	14,4
<i>Sonstige Verkehrsmittel</i>		0,4	0,8	1,0

Verkehrszweckanteile der Wege				
Arbeitsplatz	22,4	25,2	22,8	24,4
Dienstlich/geschäftlich	7,8	6,8	3,9	4,7
Schule/Ausbildung	11,7	12,0	6,7	9,3
Bringen/Holen/Begleiten von Personen	9,1	8,3	8,2	8,5
Einkaufen	17,1	15,7	20,2	15,7
Private Erledigung	9,1	11,1	12,4	13,5
Privater Besuch			7,9	7,4
Freizeit	22,4	20,6	17,9	15,7
Anderer Zweck	0,5	0,2	0,1	0,9

Verkehrsleistungsanteile je Hauptverkehrsmittel				
Fuß	1,6	1,6	2,2	1,5
Rad	1,6	1,6	2,1	1,4
E-Rad				0,7
Rad Gesamt	1,6	1,6	2,1	2,1
<i>Motorrad</i>	0,4	0,3	2,5	0,2
<i>Pkw-LenkerIn</i>	56,1	52,1	52,2	53,6
<i>Pkw-MitfahrerIn</i>	11,3	15,2	18,8	10,2
MIV-LenkerIn	56,5	52,4	54,4	54,8
MIV-MitfahrerIn	11,3	15,2	18,8	10,2
E-Pkw				1,0
<i>Stadt-/Regionalbus</i>	3,0	4,1	1,8	3,2
<i>U-Bahn/Straßenbahn</i>	3,9	3,0	2,9	2,1
<i>Eisenbahn/S-Bahn</i>	22,2	21,8	16,7	22,2
Öffentlicher Verkehr	29,1	28,9	21,3	27,4
<i>Sonstige Verkehrsmittel</i>		0,4	1,1	4,0

Durchschnittliche Weglänge in Kilometer je Hauptverkehrsmittel				
Fuß	1,4	1,4	1,9	1,6
Rad	3,2	2,8	3,5	4,9
MIV-LenkerIn	16,4	14,2	16,6	18,4
MIV-MitfahrerIn	13,8	17,3	19,5	14,9
ÖV	29,2	31,0	27,1	31,9

Durchschnittliche Wegdauer in Minuten je Hauptverkehrsmittel				
Fuß	21,0	20,6	30,8	26,2
Rad	18,3	14,5	19,8	23,8
MIV-LenkerIn	24,1	21,4	22,2	24,1
MIV-MitfahrerIn	23,0	24,3	24,0	22,1
ÖV	52,4	55,2	55,1	54,7

NÖ Zentralraum

Niederösterreich 2018

Mobilitätsindikator (Werktag)	NÖ Zentralraum	Konfidenzintervall (+/-)	Standardabweichung
Alle Personeninterviews			
Stichprobenumfang [Personenstichtage]	3.449		
Anteil mobiler Personen [%]	89,1	±1,04	31,1
Mittlere Tageswegehäufigkeit [Wege/Tag und Person]	2,98	±0,06	1,90
Mittlere Tageswegedauer [min/Tag und Person]	86,1	±3,01	90,04
Mittlere Tageswegelänge [km/Tag und Person]	49,8	±2,28	68,25
Personeninterviews mit mobilen Personen			
Mittlere Tageswegehäufigkeit [Wege/Tag und mobiler Person]	3,35	±0,06	1,68
Mittlere Tageswegedauer [min/Tag und mobiler Person]	96,6	±3,00	89,90
Mittlere Tageswegelänge [km/Tag und mobiler Person]	55,9	±2,33	69,90
Berichtete Wege			
Stichprobenumfang [Wegeanzahl]	10.829		
Durchschnittliche Wegedauer [min je Weg]	28,9	±0,68	36,17
Durchschnittliche Wegelänge [km je Weg]	16,7	±0,60	32,01
Anteil an Wegen je Hauptverkehrsmittel			
zu Fuß [%]	16,3	±0,70	36,9
Rad [%]	7,2	±0,49	25,8
MIV-LenkerIn [%]	49,7	±0,94	50,0
MIV-MitfahrerIn [%]	11,4	±0,60	31,8
Öffentlicher Verkehr [%]	14,4	±0,66	35,1
Sonstige Verkehrsmittel [%]	1,0	±0,18	9,7
Anteil an Wegen je Hauptverkehrsmittel			
Arbeitsplatz [%]	24,4	±0,81	42,9
Dienstlich/geschäftlich [%]	4,7	±0,40	21,1
Schule/Ausbildung [%]	9,3	±0,55	29,1
Bringen/Holen/Begleiten von Personen [%]	8,5	±0,53	27,9
Einkaufen [%]	15,7	±0,69	36,4
Private Erledigung [%]	13,5	±0,64	34,2
Privater Besuch [%]	7,4	±0,49	26,2
Freizeit [%]	15,7	±0,68	36,4
Anderer Zweck [%]	0,9	±0,18	9,4
Anteil an Wegen je Hauptverkehrsmittel im Detail			
zu Fuß [%]	16,3	±0,70	36,9
Rad (konventionell) [%]	5,9	±0,44	23,5
E-Rad [%]	1,3	±0,21	11,3
Motorrad [%]	0,5	±0,13	6,8
Pkw-LenkerIn [%]	48,2	±0,94	50,0
Pkw-MitfahrerIn [%]	11,4	±0,60	31,8
E-Pkw [%]	1,0	±0,19	10,1
Stadt-/Regionalbus [%]	4,6	±0,39	21,0
U-Bahn/Straßenbahn [%]	1,5	±0,23	12,1
Eisenbahn/S-Bahn [%]	8,3	±0,52	27,6
Sonstige Verkehrsmittel [%]	1,0	±0,18	9,7

■ Ergebnis überschreitet den relativen Stichprobenfehler von ±10%
 Intervallgrenze der Normalverteilung für ein definiertes α , $t = 1,96$ bei $\alpha = 5\%$
 Standardabweichung bei Anteilswerten berechnet nach $\sqrt{pd \cdot (1-pd)}$

NÖ Zentralraum

Niederösterreich 2018

Mobilitätsindikator (Werktag)	NÖ Zentralraum	Konfidenzintervall (±)	Standardabweichung	Mobilitätsindikator (Werktag)	NÖ Zentralraum	Konfidenzintervall (±)	Standardabweichung
Berichtete Wege							
Stichprobenumfang [Wegeanzahl]				10.829			
Anteil an Wegen je Wegdauerklasse				Anteil an Wegen je Weglängenklasse			
bis 10 min [%]	36,2	±1,28	48,1	bis 0,5 km [%]	7,8	±0,72	26,8
> 10 - 15 min [%]	14,3	±0,93	35,1	> 0,5 - 1 km [%]	7,2	±0,69	25,9
> 15 - 20 min [%]	7,9	±0,72	26,9	>1 - 2,5 km [%]	13,9	±0,92	34,5
> 20 - 30 min [%]	14,4	±0,93	35,1	> 2,5 - 5 km [%]	17,4	±1,01	37,9
> 30 - 45 min [%]	9,6	±0,78	29,5	> 5 - 10 km [%]	16,0	±0,98	36,7
> 45 - 60 min [%]	8,1	±0,73	27,3	> 10 - 20 km [%]	14,1	±0,93	34,8
> 60 - 90 min [%]	6,4	±0,65	24,5	> 20 - 50 km [%]	16,2	±0,98	36,9
> 90 - 120 min [%]	1,7	±0,35	13,1	> 50 km [%]	7,3	±0,69	26,0
> 120 - 240 min [%]	1,0	±0,26	9,9				
> 240 min [%]	0,4	±0,17	6,2				

Durchschnittliche Wegdauer je Hauptverkehrsmittel			
zu Fuß [min]	26,2	±1,22	45,8
Rad [min]	23,8	±1,21	45,3
MIV-LenkerIn [min]	24,1	±0,69	25,9
MIV-MitfahrerIn [min]	22,1	±0,78	29,3
Öffentlicher Verkehr [min]	54,7	±0,81	30,5
Sonst. Verkehrsmittel [min]	55,9	±3,12	117,3

Durchschnittliche Weglänge je Hauptverkehrsmittel			
zu Fuß [km]	1,6	±0,05	2,0
Rad [km]	4,9	±0,20	7,6
MIV-LenkerIn [km]	18,4	±0,67	25,1
MIV-MitfahrerIn [km]	14,9	±0,74	27,9
Öffentlicher Verkehr [km]	31,9	±0,81	30,3
Sonst. Verkehrsmittel [km]	68,9	±5,29	198,6

Weglängenverteilung je Hauptverkehrsmittel							
	zu Fuß	Rad	MIV-LenkerIn	MIV-MitfahrerIn	Öffentlicher Verkehr	Sonstige Verkehrsmittel	Gesamt
bis 0,5 km [%]	38,5	11,4	1,3	0,5	0,1	0,0	7,8
> 0,5 - 1 km [%]	23,6	22,8	1,9	2,5	1,7	25,2	7,2
>1 - 2,5 km [%]	22,5	26,9	11,7	15,8	2,0	37,0	13,9
> 2,5 - 5 km [%]	9,9	16,4	20,2	23,3	12,7	12,5	17,4
> 5 - 10 km [%]	4,5	7,8	20,3	22,0	14,6	1,4	16,0
> 10 - 20 km [%]	1,0	10,6	17,2	18,2	17,2	9,1	14,1
> 20 - 50 km [%]	0,0	4,0	20,2	13,4	30,0	4,6	16,2
> 50 km [%]	0,0	0,0	7,2	4,2	21,8	10,2	7,3
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Weglängenverteilung je Wegzweck									
	zur Arbeit	dienstlich / geschäftlich	Schule / Ausbildung	Bringen / Holen / Begleitung v. Personen	Einkauf	private Erledigung	privater Besuch	Freizeit	Gesamt
bis 0,5 km [%]	3,6	1,7	3,0	12,0	10,5	11,3	16,9	7,3	7,8
> 0,5 - 1 km [%]	4,1	3,7	9,2	5,3	12,0	8,0	3,5	9,7	7,2
>1 - 2,5 km [%]	6,6	6,6	13,8	13,3	20,4	19,4	7,1	19,9	13,9
> 2,5 - 5 km [%]	10,7	9,7	16,3	21,9	23,3	19,7	18,5	20,5	17,4
> 5 - 10 km [%]	12,8	20,9	23,1	17,2	16,9	17,0	13,0	15,1	16,0
> 10 - 20 km [%]	18,1	15,4	15,3	18,5	8,1	10,9	15,4	12,3	14,1
> 20 - 50 km [%]	29,6	25,8	16,4	8,3	7,7	10,7	16,5	9,0	16,2
> 50 km [%]	14,5	16,2	2,9	3,4	1,2	3,1	9,1	6,3	7,3
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Hauptverkehrsmittel je Wegzweck									
	zur Arbeit	dienstlich / geschäftlich	Schule / Ausbildung	Bringen / Holen / Begleitung v. Personen	Einkauf	private Erledigung	privater Besuch	Freizeit	Gesamt
zu Fuß [%]	5,8	6,4	14,7	16,7	20,6	14,0	18,1	33,8	16,3
Rad [%]	5,6	1,8	3,9	0,9	11,5	9,7	6,0	10,7	7,2
MIV-LenkerIn [%]	61,5	70,5	5,8	70,4	53,4	55,5	52,3	28,3	49,7
MIV-MitfahrerIn [%]	4,3	8,1	19,9	11,2	12,5	11,2	15,6	16,3	11,4
Öffentlicher Verkehr [%]	22,7	12,7	55,7	0,8	2,0	3,6	7,9	10,1	14,4
Sonstige Verkehrsmittel [%]	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	6,0	0,1	0,8	1,0
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Ergebnis überschreitet den relativen Stichprobenfehler von ±10%
 Intervallgrenze der Normalverteilung für ein definiertes α , $t=1,96$ bei $\alpha = 5\%$
 Standardabweichung bei Anteilswerten berechnet nach $\sqrt{pd*(1-pd)}$

NÖ Zentralraum

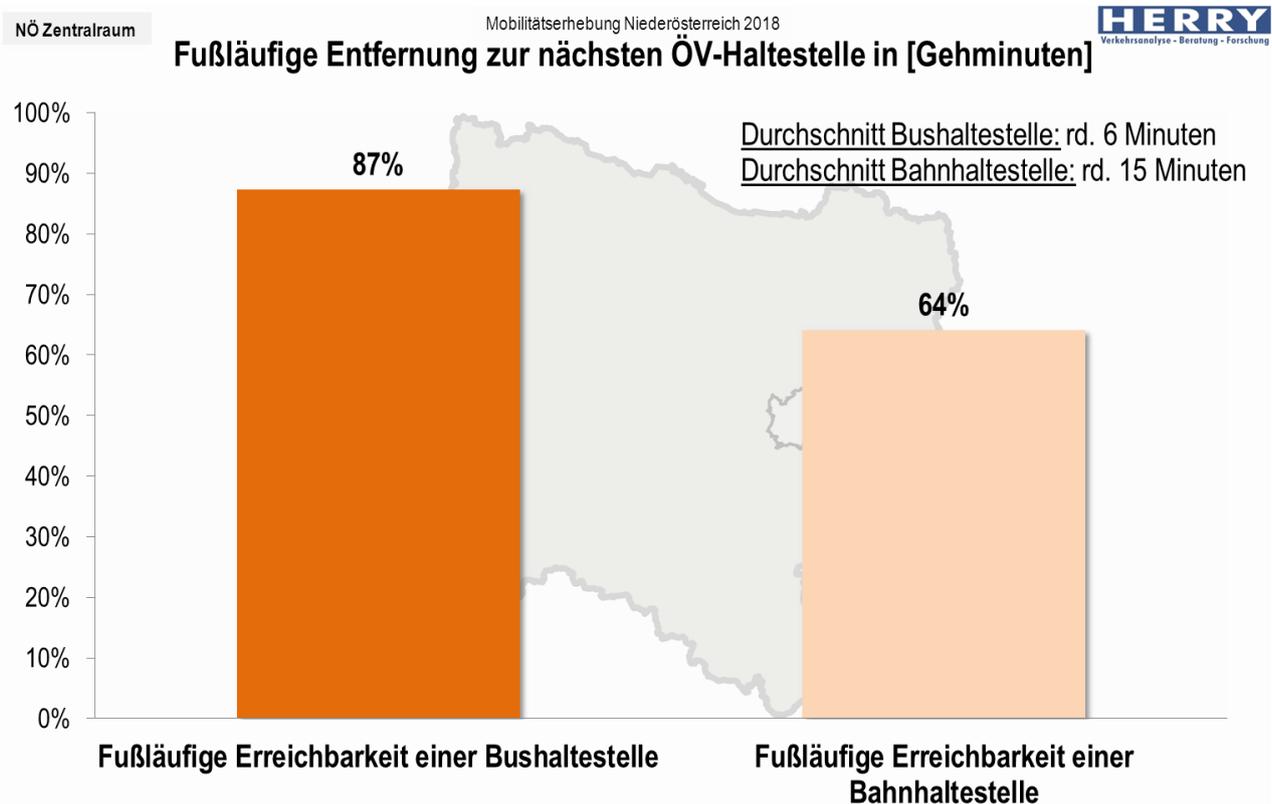
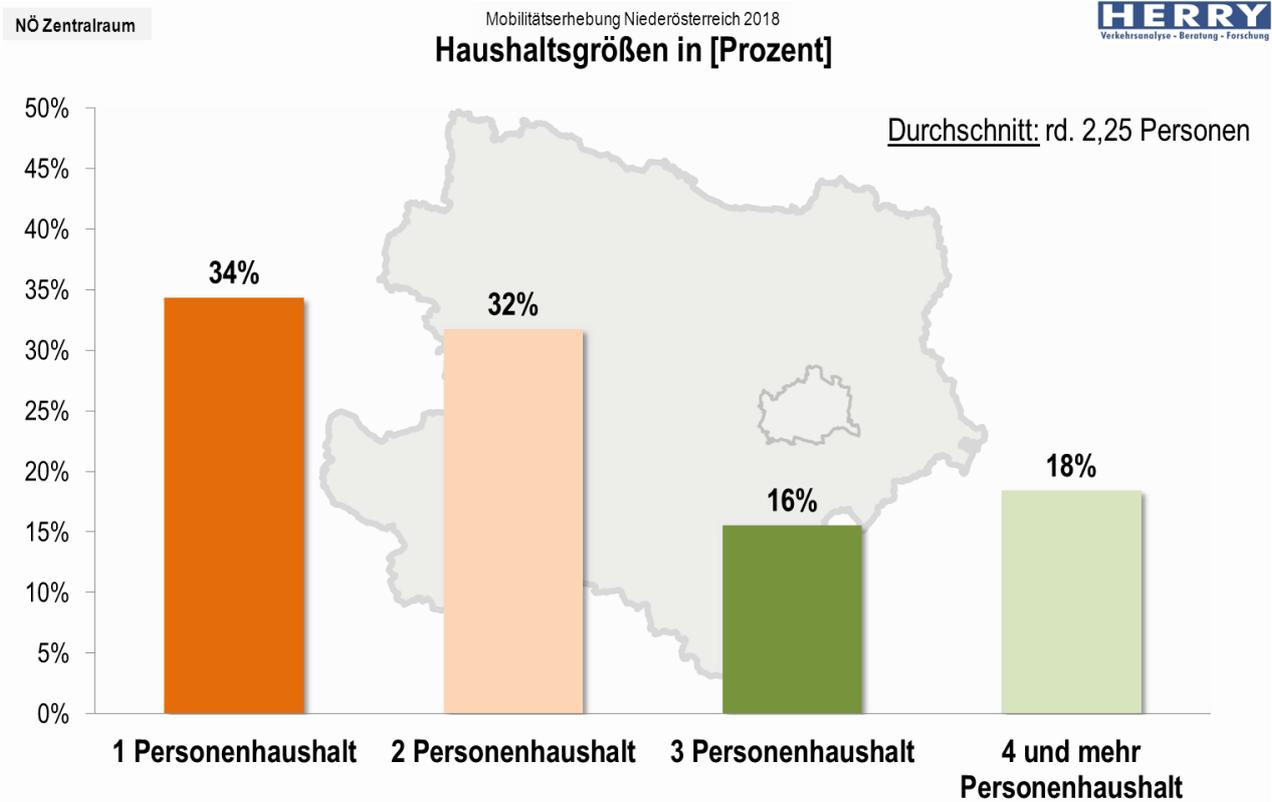
Niederösterreich 2018

Mobilitätsindikator	NÖ Zentralraum	Mobilitätsindikator	NÖ Zentralraum
Alle Personeninterviews			
<i>Stichprobenumfang [Wegeanzahl]</i>	10.829		
Personenanzahl [Grundgesamtheit]	343.069	Verkehrsleistung in 10 ⁶ Personen-km/Tag	17
Verkehrsaufkommen in 1.000 Wegen/Tag	1.023	Verkehrsdauer in 1.000 Personen-h/Tag	492
Verkehrsleistung je Hauptverkehrsmittel absolut		Verkehrsleistung im Detail absolut	
zu Fuß [10 ⁶ Personen-km/Tag]	0,26	zu Fuß [106 Personen-km/Tag]	0,26
Rad [10 ⁶ Personen-km/Tag]	0,36	Rad (konventionell) [106 Personen-km/Tag]	0,24
MIV-LenkerIn [10 ⁶ Personen-km/Tag]	9,4	E-Rad [106 Personen-km/Tag]	0,12
MIV-MitfahrerIn [10 ⁶ Personen-km/Tag]	1,7	Motorrad [106 Personen-km/Tag]	0,03
Öffentlicher Verkehr [10 ⁶ Personen-km/Tag]	4,7	Pkw-LenkerIn [106 Personen-km/Tag]	9,16
Sonst. Verkehrsmittel [10 ⁶ Personen-km/Tag]	0,7	Pkw-MitfahrerIn [106 Personen-km/Tag]	1,74
		E-Pkw [106 Personen-km/Tag]	0,17
		Stadt-/Regionalbus [106 Personen-km/Tag]	0,54
		U-Bahn/Straßenbahn [106 Personen-km/Tag]	0,36
		Eisenbahn/S-Bahn [106 Personen-km/Tag]	3,79
		Sonstige Verkehrsmittel [106 Personen-km/Tag]	0,7
Verkehrsleistung je Hauptverkehrsmittel relativ		Verkehrsleistung im Detail relativ	
zu Fuß [%]	1,5	zu Fuß [106 Personen-km/Tag]	1,5
Rad [%]	2,1	Rad (konventionell) [106 Personen-km/Tag]	1,4
MIV-LenkerIn [%]	54,8	E-Rad [106 Personen-km/Tag]	0,7
MIV-MitfahrerIn [%]	10,2	Motorrad [106 Personen-km/Tag]	0,2
Öffentlicher Verkehr [%]	27,4	Pkw-LenkerIn [106 Personen-km/Tag]	53,6
Sonstige Verkehrsmittel [%]	4,0	Pkw-MitfahrerIn [106 Personen-km/Tag]	10,2
		E-Pkw [106 Personen-km/Tag]	1,0
		Stadt-/Regionalbus [106 Personen-km/Tag]	3,2
		U-Bahn/Straßenbahn [106 Personen-km/Tag]	2,1
		Eisenbahn/S-Bahn [106 Personen-km/Tag]	22,2
		Sonstige Verkehrsmittel [106 Personen-km/Tag]	4,0
Konfidenzintervall (+/-)		Konfidenzintervall (+/-)	
zu Fuß [%]	±0,23	zu Fuß [106 Personen-km/Tag]	±0,23
Rad [%]	±0,27	Rad (konventionell) [106 Personen-km/Tag]	±0,22
MIV-LenkerIn [%]	±0,94	E-Rad [106 Personen-km/Tag]	±0,16
MIV-MitfahrerIn [%]	±0,57	Motorrad [106 Personen-km/Tag]	±0,08
Öffentlicher Verkehr [%]	±0,84	Pkw-LenkerIn [106 Personen-km/Tag]	±0,94
Sonstige Verkehrsmittel [%]	±0,37	Pkw-MitfahrerIn [106 Personen-km/Tag]	±0,57
		E-Pkw [106 Personen-km/Tag]	±0,19
		Stadt-/Regionalbus [106 Personen-km/Tag]	±0,33
		U-Bahn/Straßenbahn [106 Personen-km/Tag]	±0,27
		Eisenbahn/S-Bahn [106 Personen-km/Tag]	±0,78
		Sonstige Verkehrsmittel [106 Personen-km/Tag]	±0,37

Ergebnis überschreitet den relativen Stichprobenfehler von ±10%, Intervallgrenze der Normalverteilung für ein definiertes α , Intervallgrenze der Normalverteilung für ein definiertes α , $t = 1,96$ bei $\alpha = 5\%$
 Standardabweichung bei Anteilswerten berechnet nach $\sqrt{pd \cdot (1-pd)}$

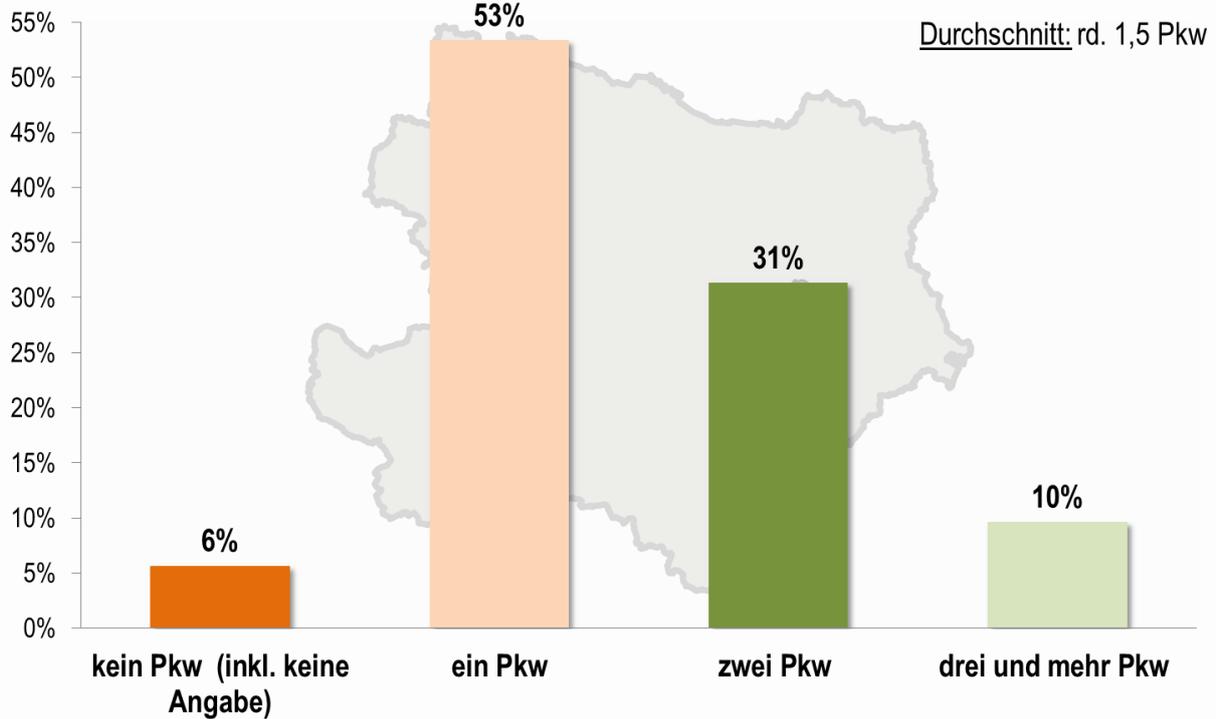
3 Abbildungen

3.1 Haushaltskennzahlen



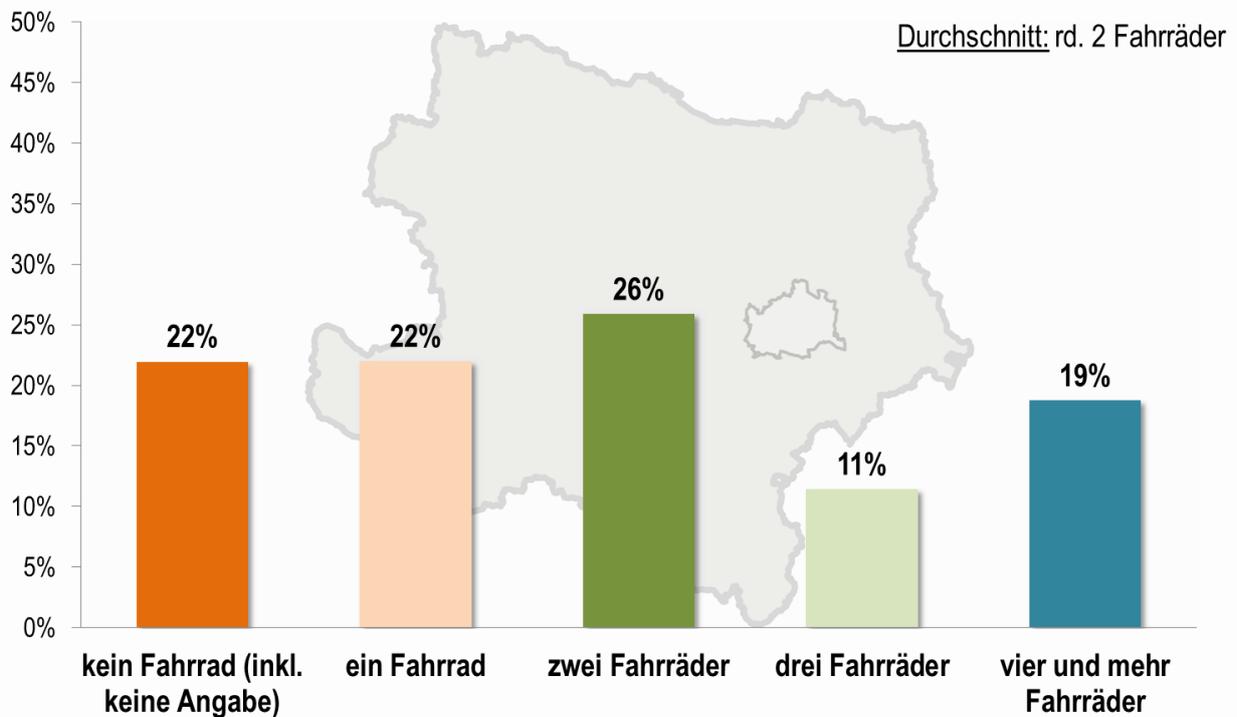
NÖ Zentralraum

Mobilitätserhebung Niederösterreich 2018
Pkw je Haushalt in [Prozent]

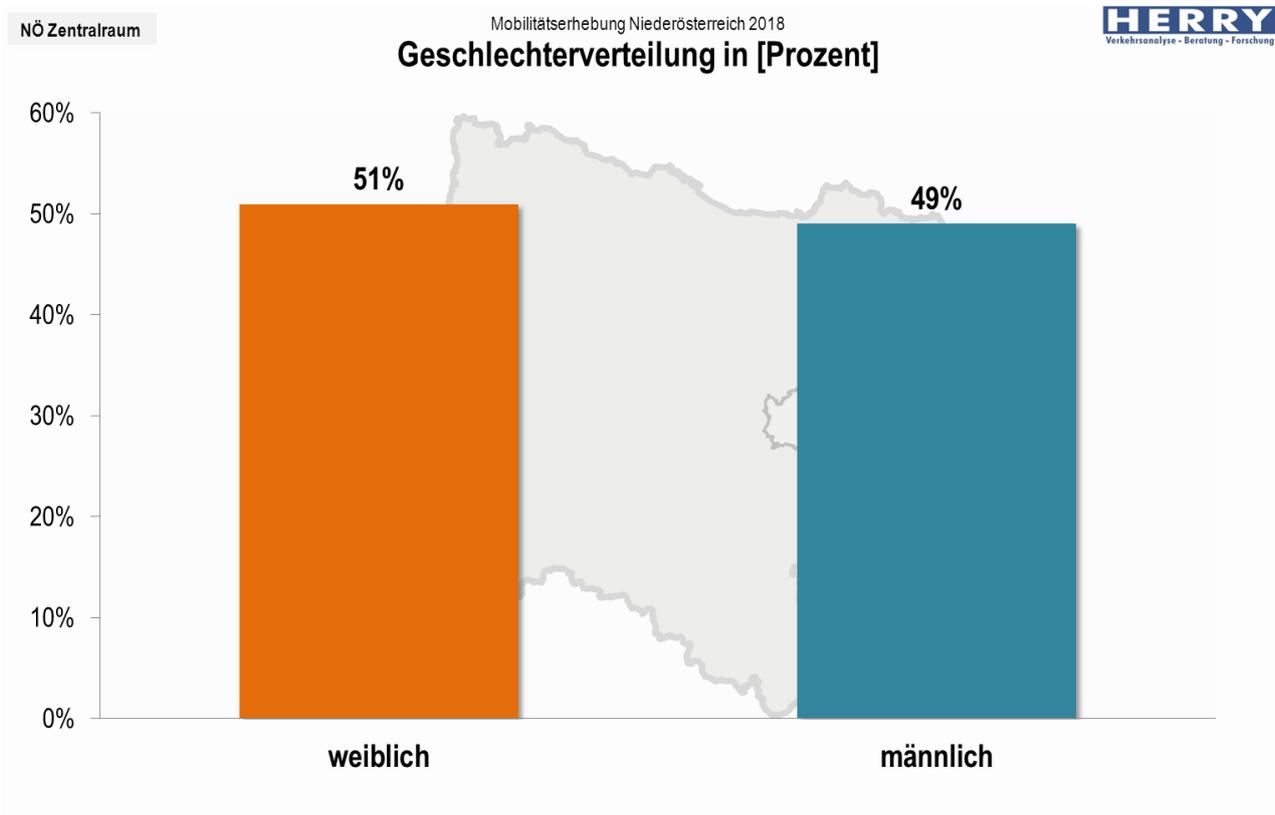
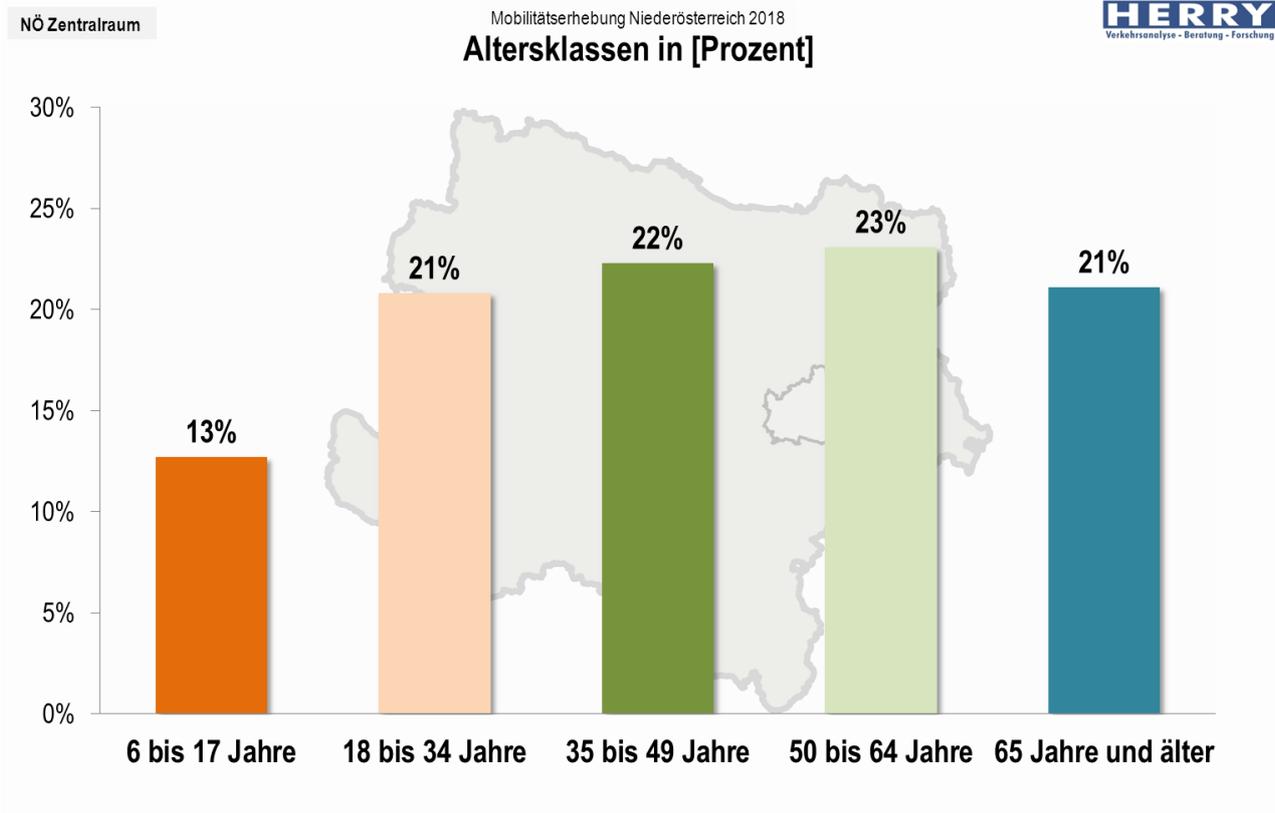


NÖ Zentralraum

Mobilitätserhebung Niederösterreich 2018
Fahrräder je Haushalt in [Prozent]



3.2 Personenkenzzahlen

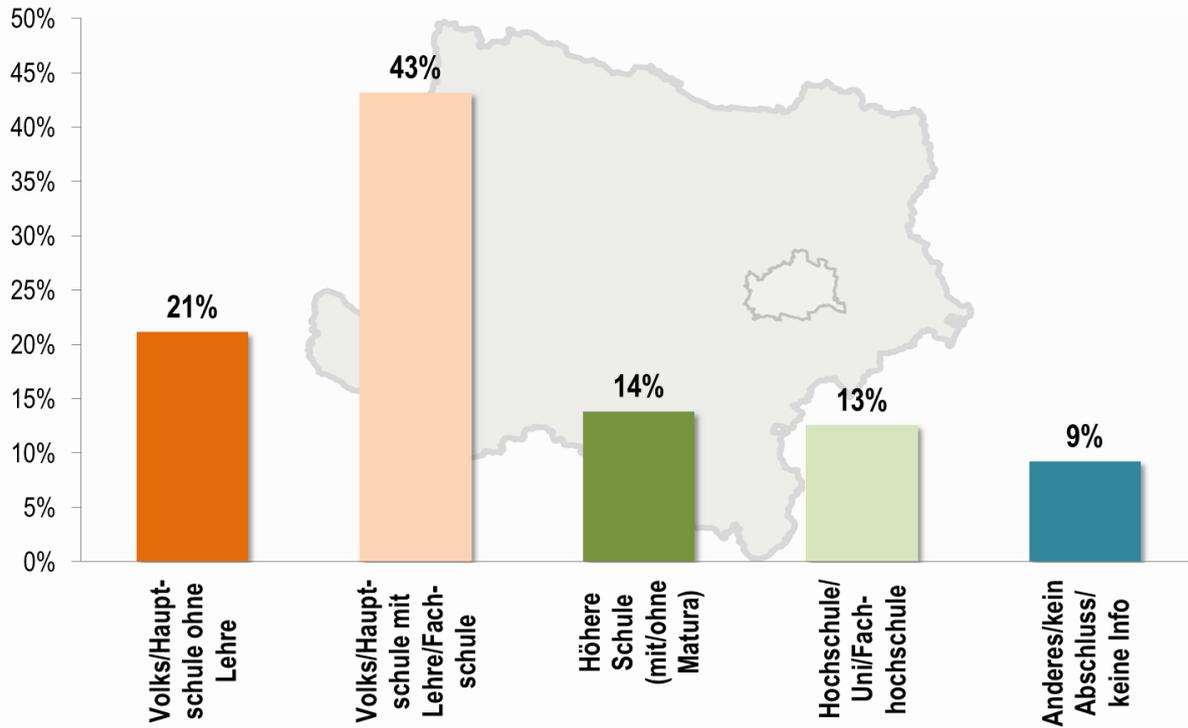


NÖ Zentralraum

Mobilitätserhebung Niederösterreich 2018



Personen nach Bildungsabschluss in [Prozent]

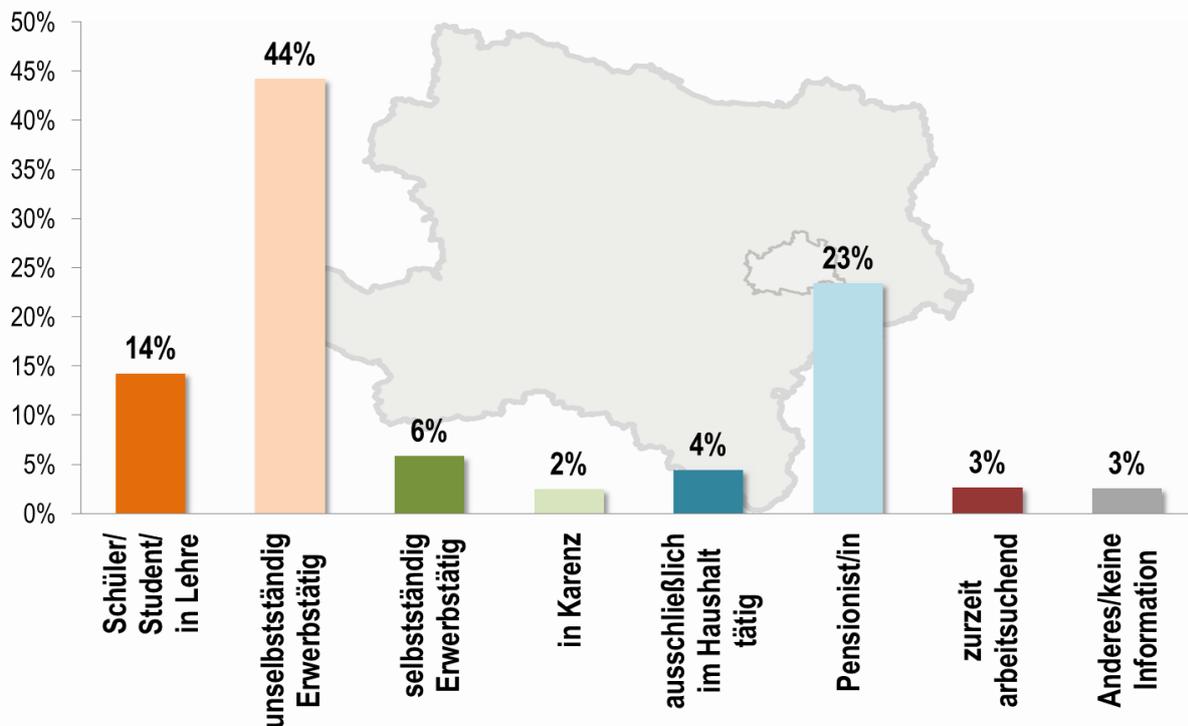


NÖ Zentralraum

Mobilitätserhebung Niederösterreich 2018



Personen nach Tätigkeit in [Prozent]

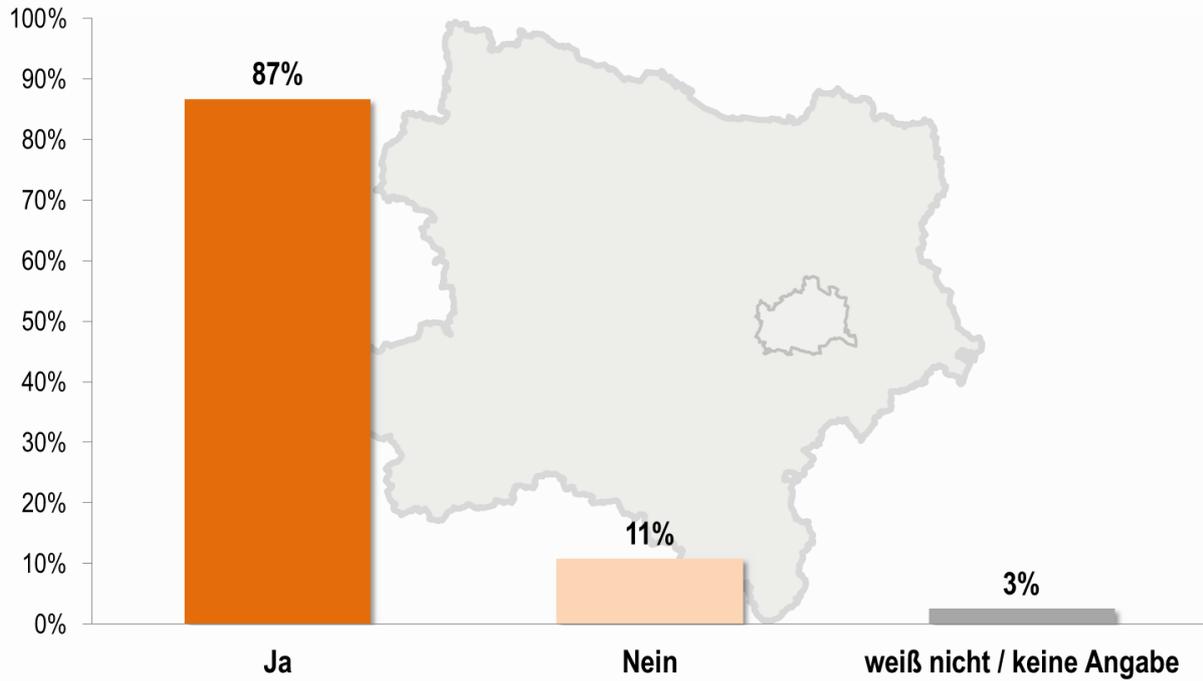


NÖ Zentralraum

Mobilitätserhebung Niederösterreich 2018



Führerscheinbesitz (Personen ab 17 Jahren) in [Prozent]

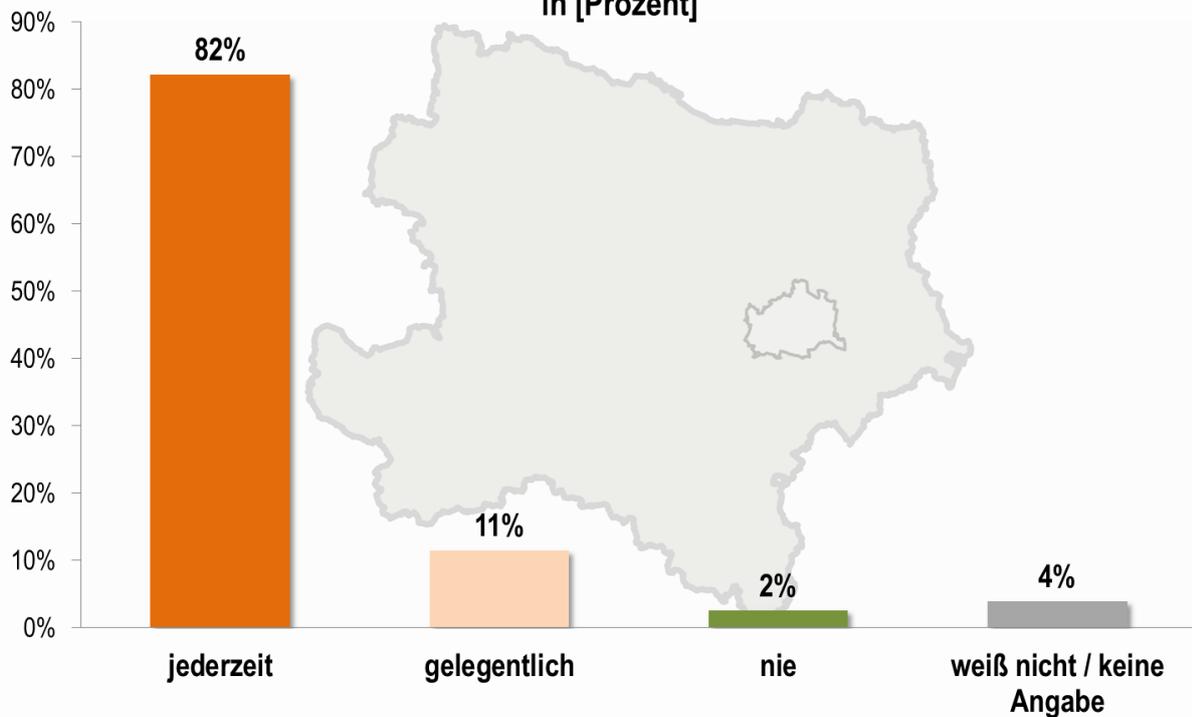


NÖ Zentralraum

Mobilitätserhebung Niederösterreich 2018



Pkw-Verfügbarkeit (Personen ab 18 Jahren mit Führerschein) in [Prozent]

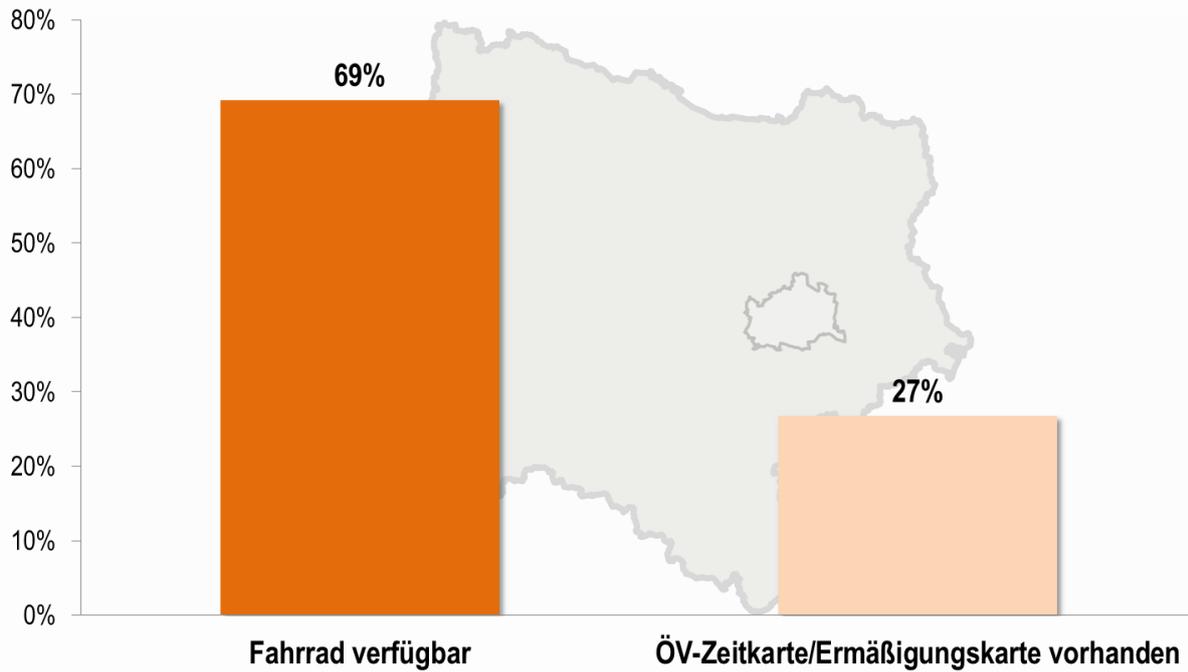


NÖ Zentralraum

Mobilitätserhebung Niederösterreich 2018



Verfügbarkeit von Fahrrad, ÖV-Zeit-/Ermäßigungskarten in [Prozent]

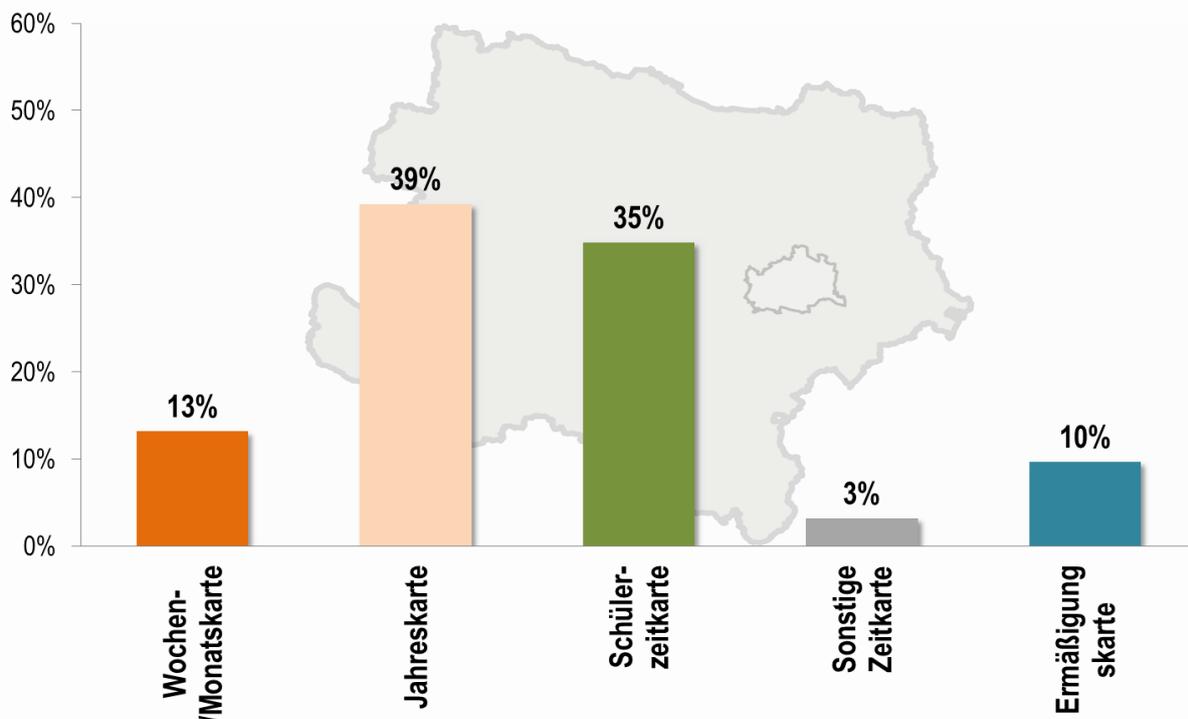


NÖ Zentralraum

Mobilitätserhebung Niederösterreich 2018



Art der ÖV-Zeit-/Ermäßigungskarten in [Prozent]

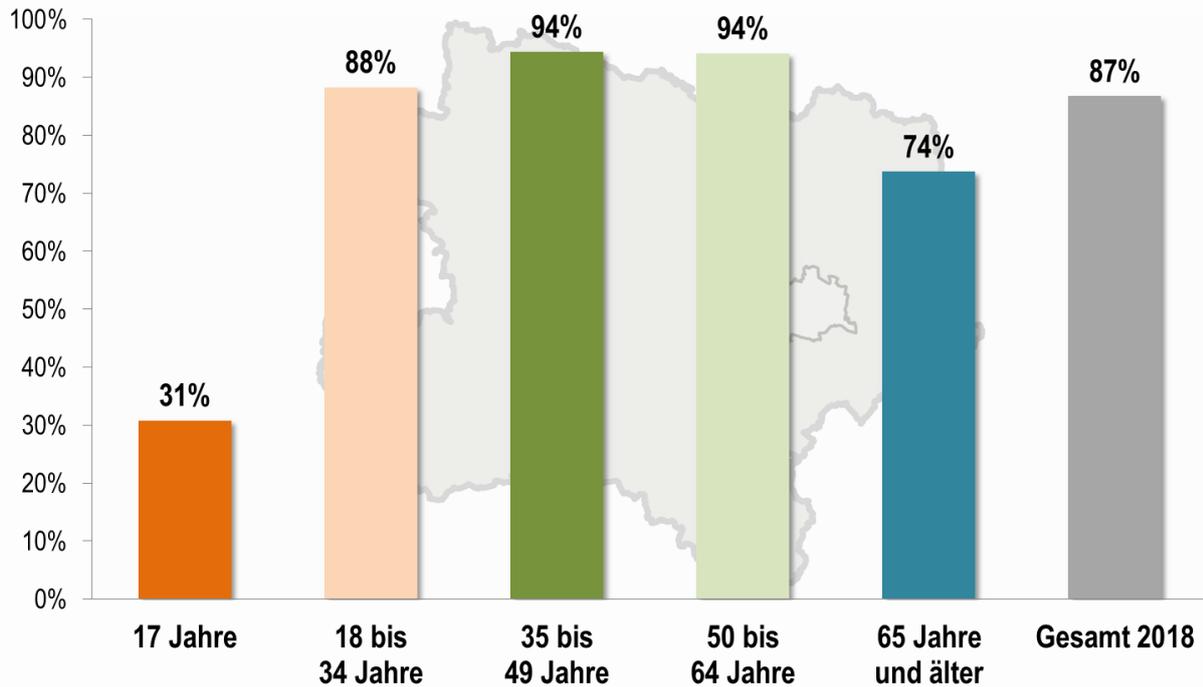


NÖ Zentralraum

Mobilitätserhebung Niederösterreich 2018



Führerscheinbesitz (Personen ab 17 Jahren) nach Altersklassen in [Prozent]

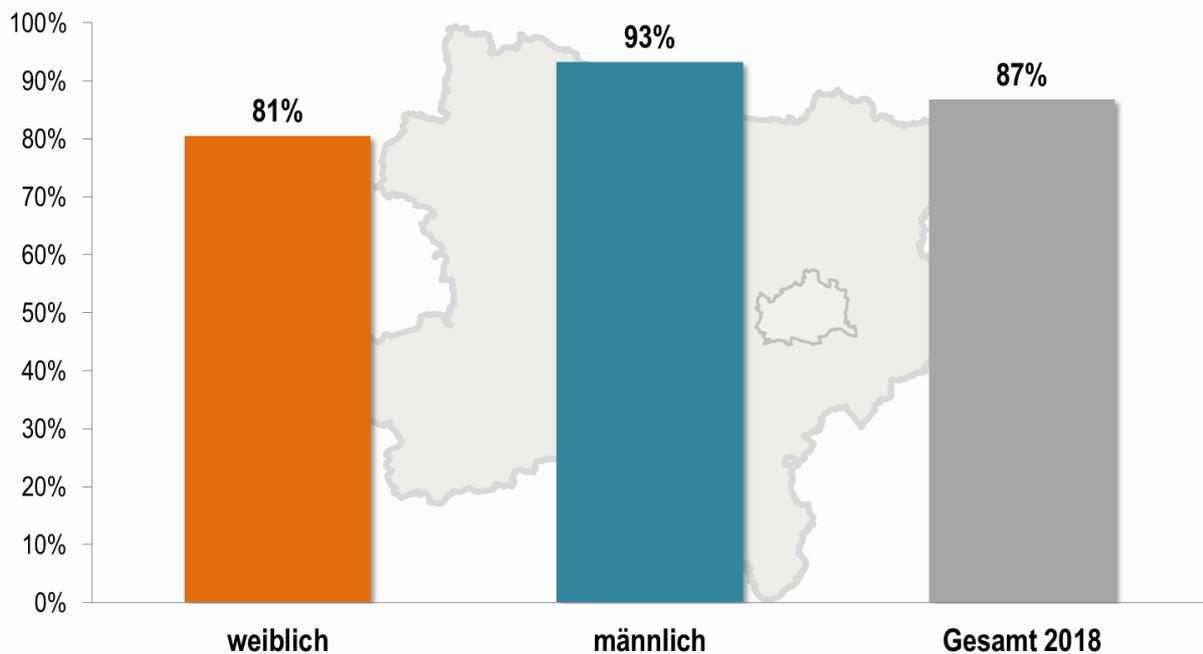


NÖ Zentralraum

Mobilitätserhebung Niederösterreich 2018



Führerscheinbesitz (Personen ab 17 Jahren) nach Geschlecht in [Prozent]

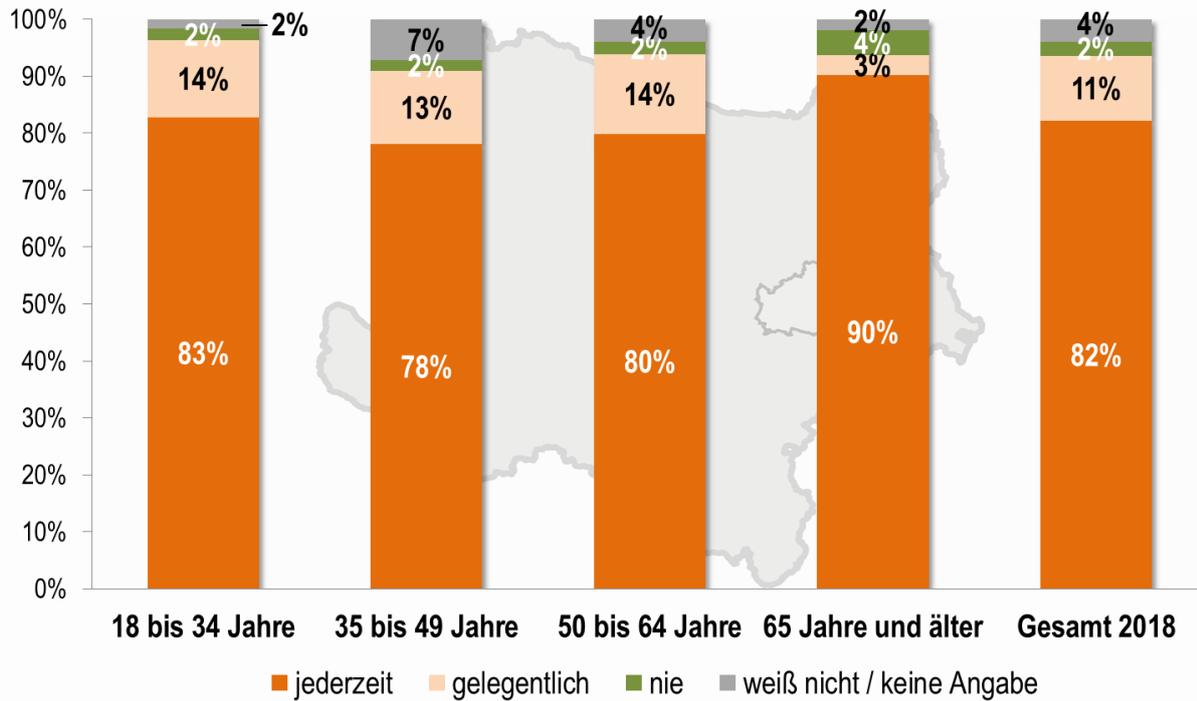


NÖ Zentralraum

Mobilitätserhebung Niederösterreich 2018



Pkw-Verfügbarkeit (Personen ab 18 Jahren mit Führerschein) nach Altersklassen in [Prozent]

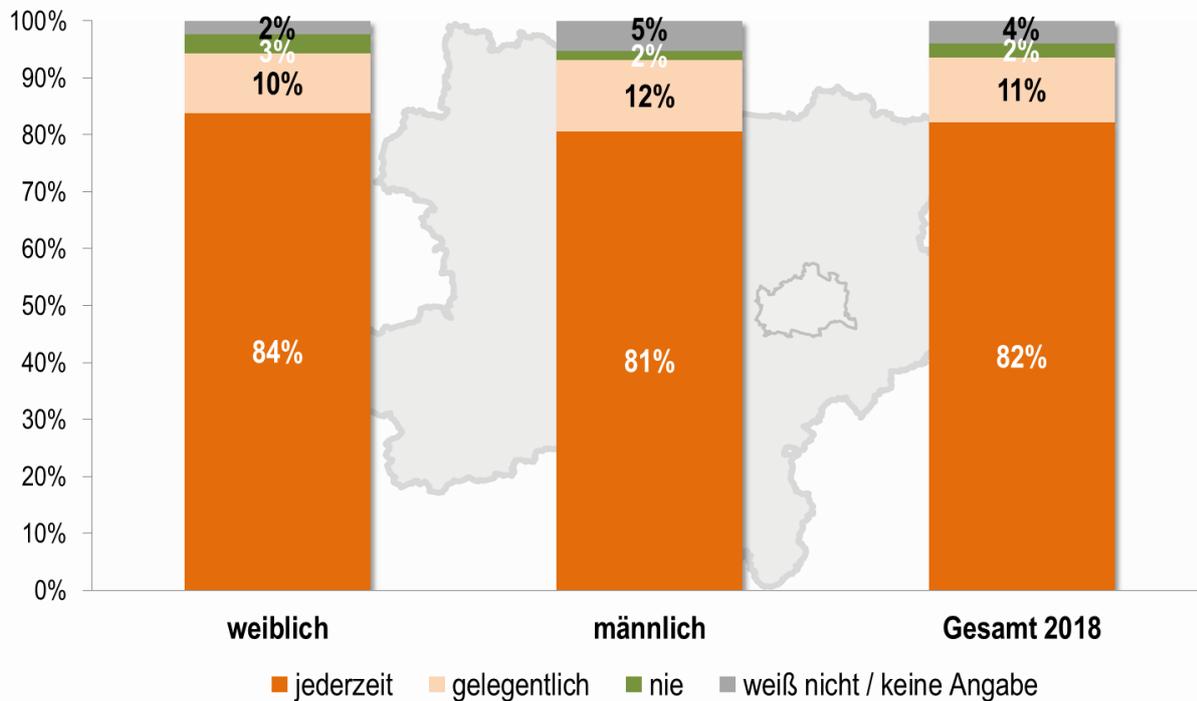


NÖ Zentralraum

Mobilitätserhebung Niederösterreich 2018



Pkw-Verfügbarkeit (Personen ab 18 Jahren mit Führerschein) nach Geschlecht in [Prozent]

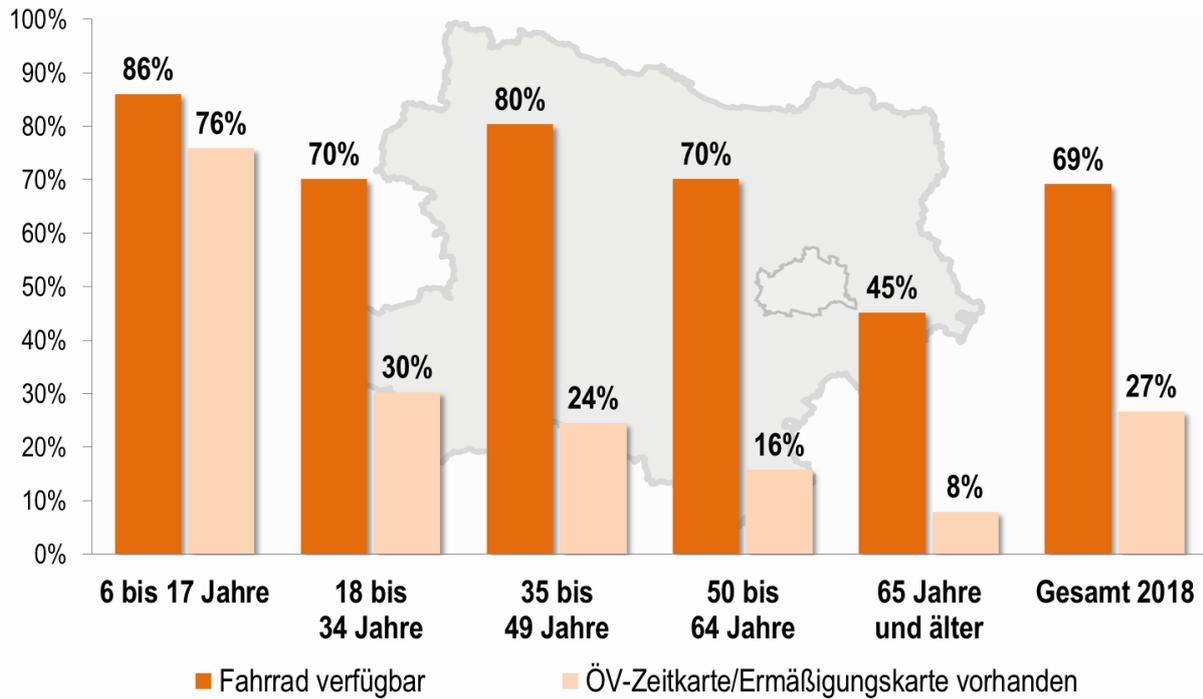


NÖ Zentralraum

Mobilitätserhebung Niederösterreich 2018



Verfügbarkeit von Fahrrad, ÖV-Zeit-/Ermäßigungskarten in [Prozent]



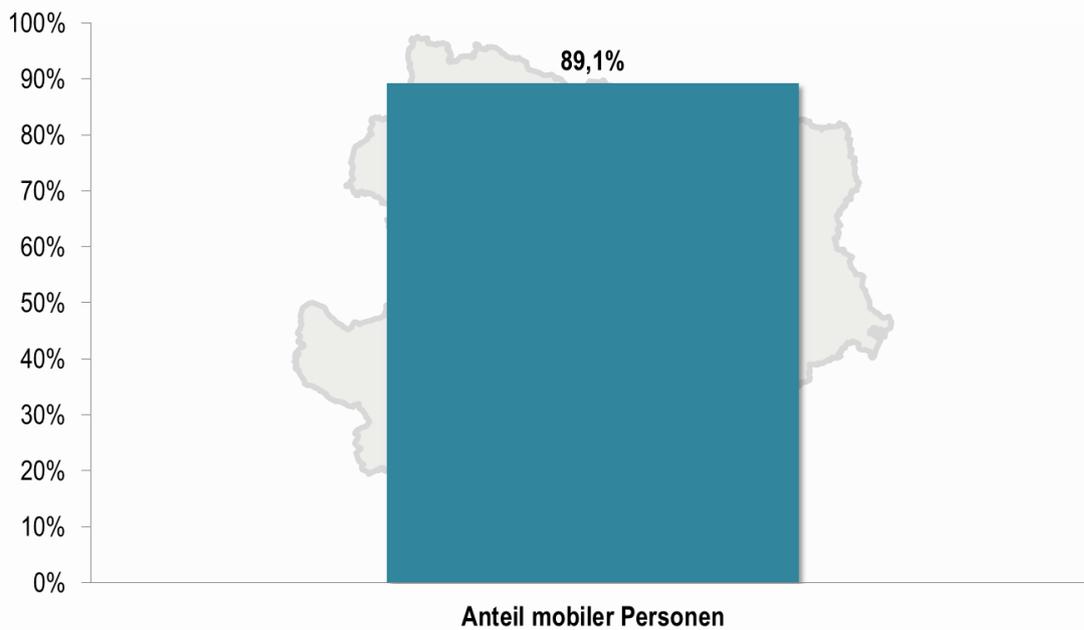
3.3 Wegekennzahlen

NÖ Zentralraum

Mobilitätserhebung Niederösterreich 2018



Anteil mobiler Personen (Außer-Haus-Anteil, Werktage) in [Prozent]

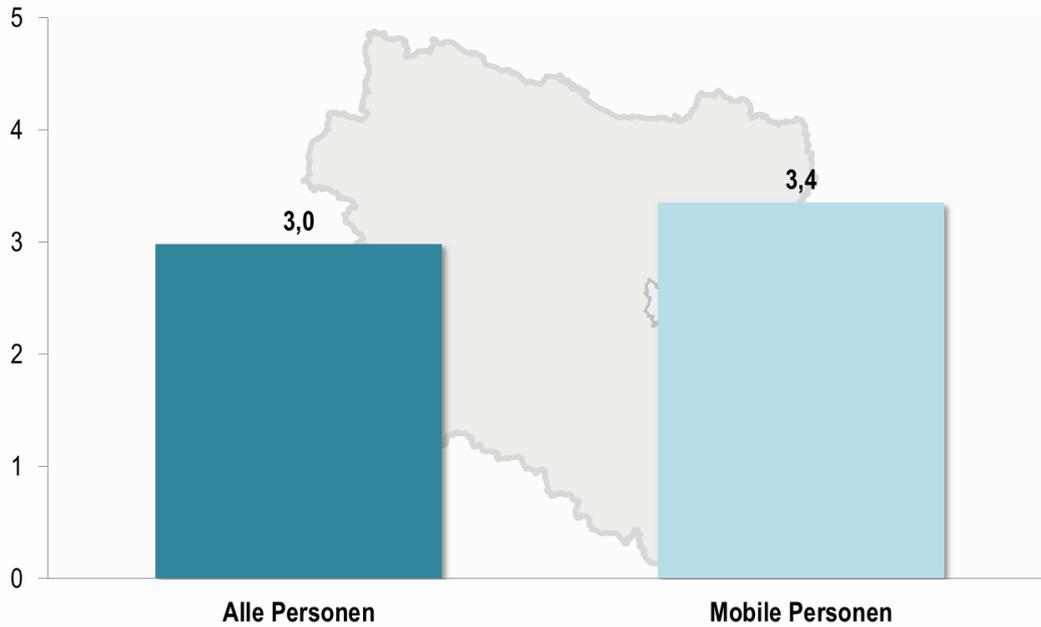


NÖ Zentralraum

Mobilitätserhebung Niederösterreich 2018



**Mittlere Tageswegehäufigkeit (an einem Werktag)
[Wege/Tag und (mobiler) Person]**

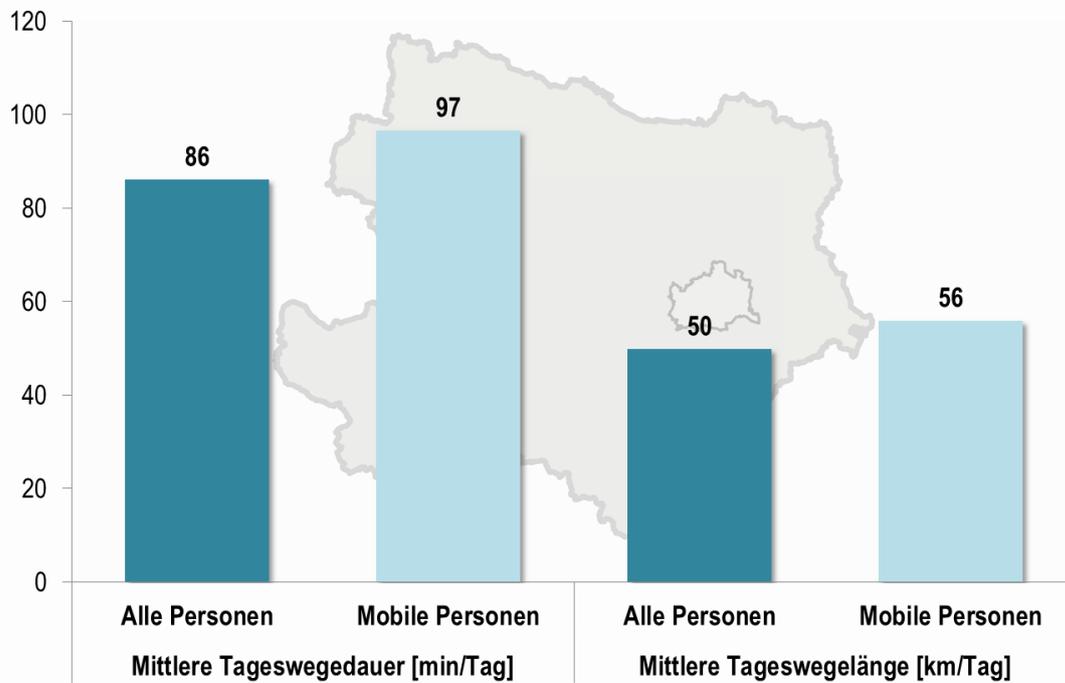


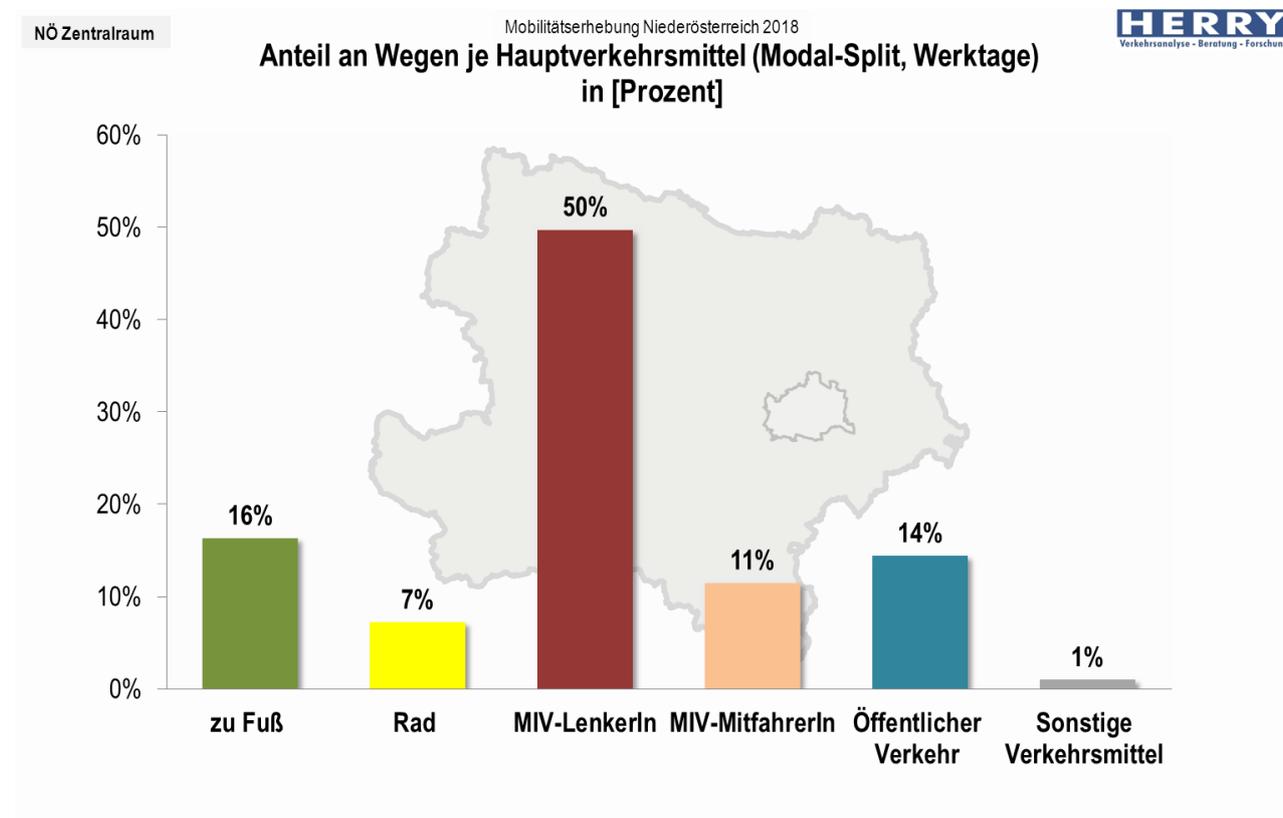
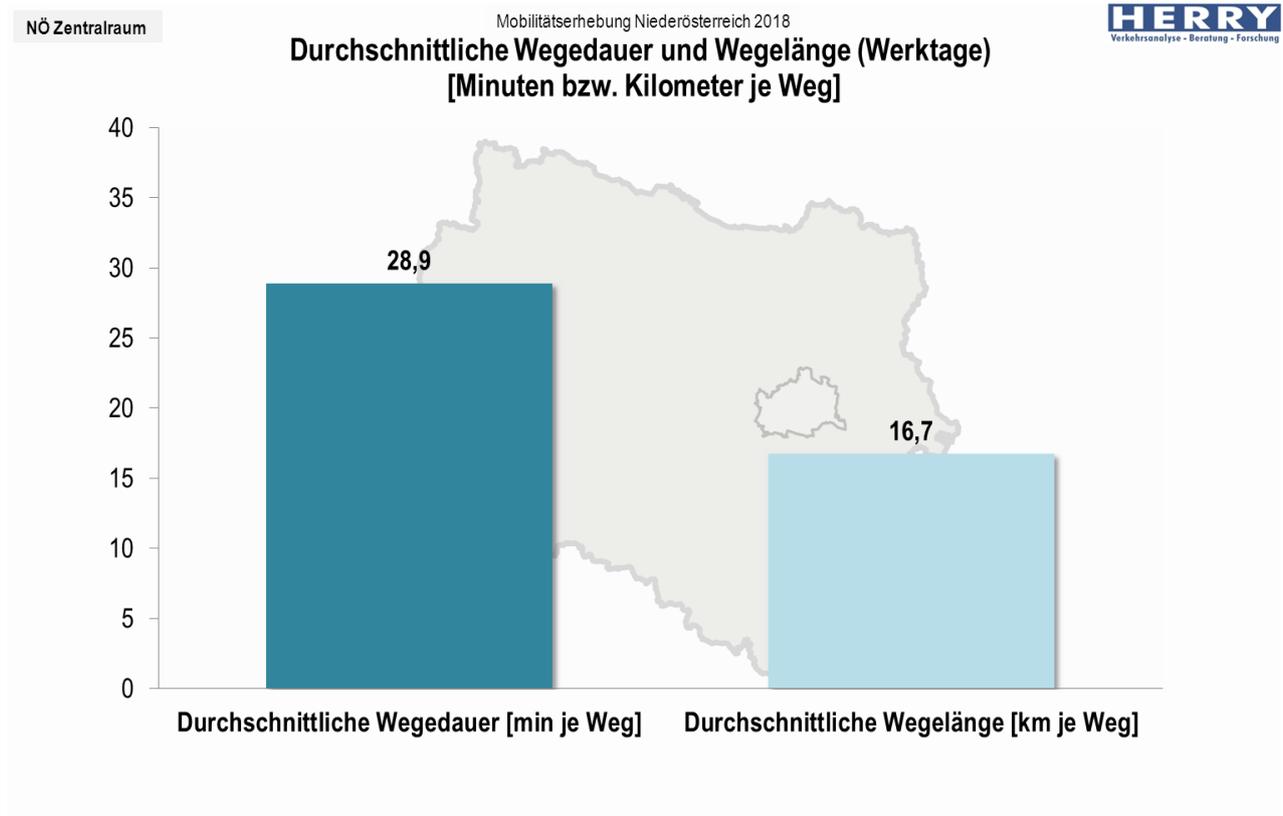
NÖ Zentralraum

Mobilitätserhebung Niederösterreich 2018



**Mittlere Tageswegdauer und Mittlere Tageswegelänge (an einem Werktag)
[Minuten/Tag bzw. km/Tag und (mobiler) Person]**



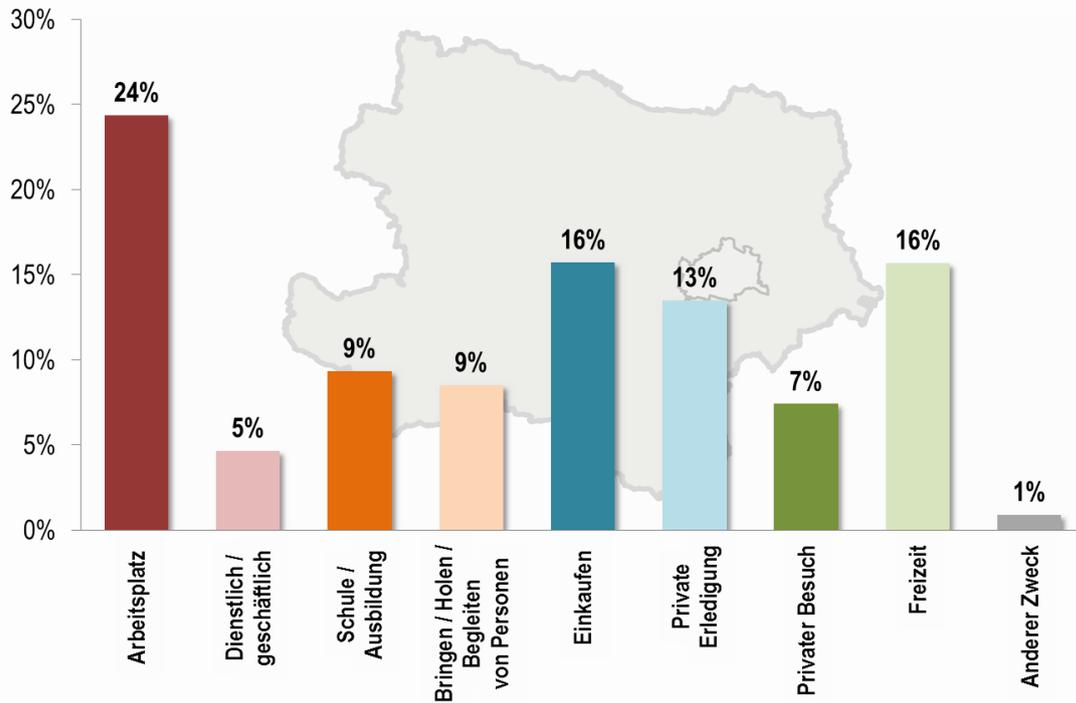


NÖ Zentralraum

Mobilitätsenerhebung Niederösterreich 2018



Anteil an Wegen je Wegzweck (Werktage) in [Prozent]

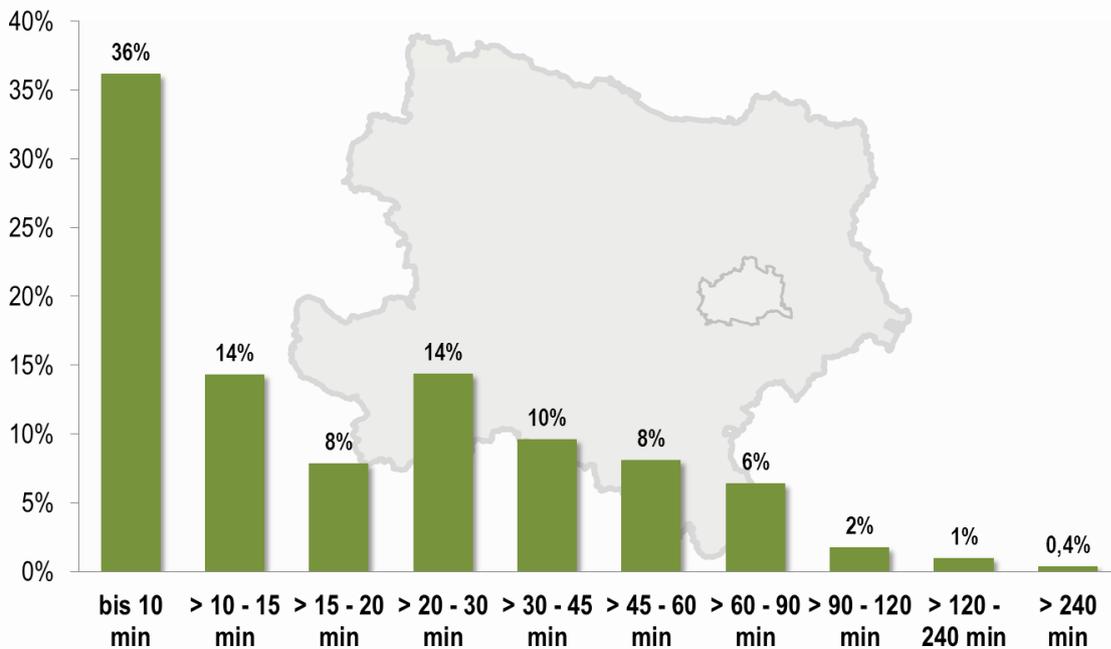


NÖ Zentralraum

Mobilitätsenerhebung Niederösterreich 2018



Anteil der Wegdauerndklassen (an einem Werktag) in [Prozent]

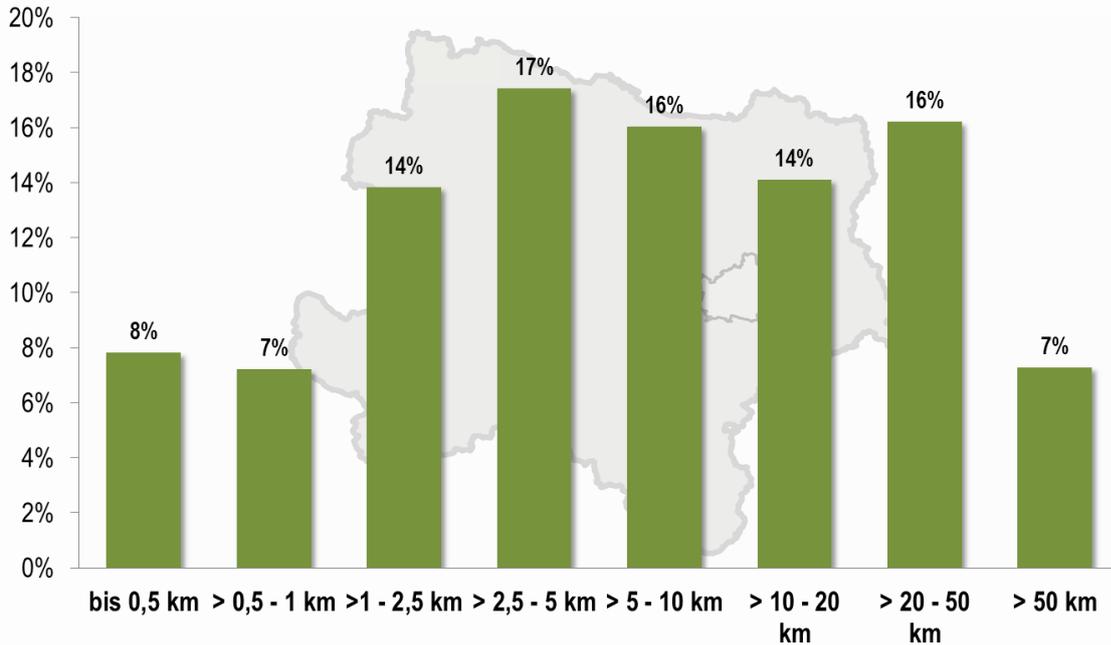


NÖ Zentralraum

Mobilitätserhebung Niederösterreich 2018



**Anteil der Weglängenklassen (an einem Werktag)
in [Prozent]**

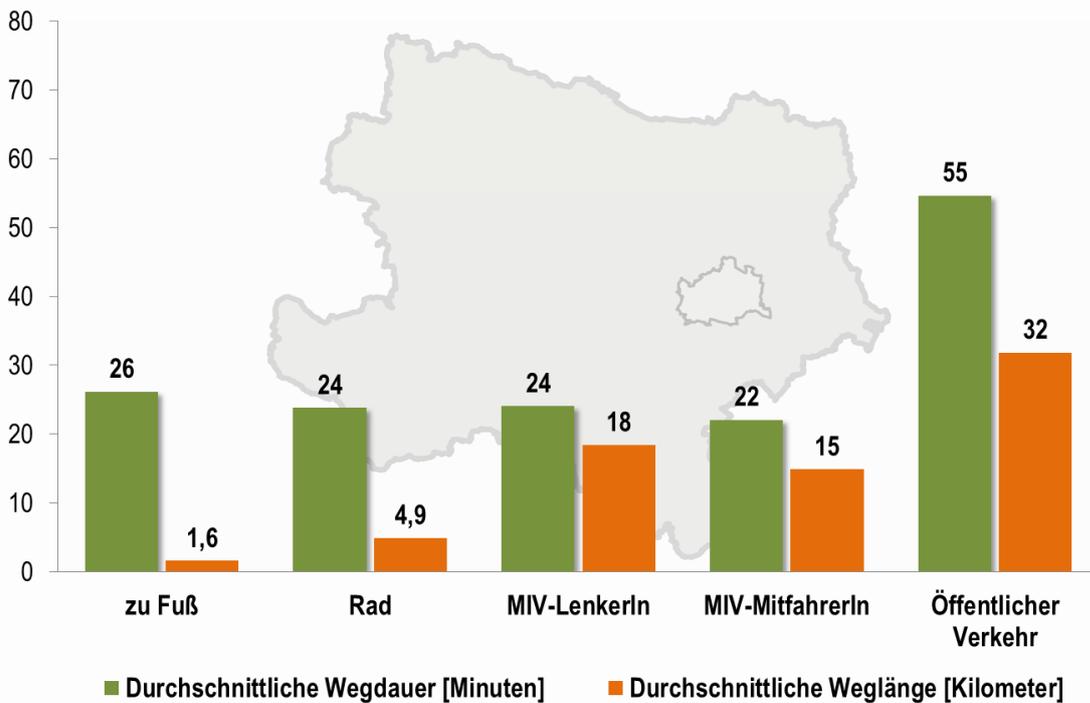


NÖ Zentralraum

Mobilitätserhebung Niederösterreich 2018



**Durchschnittliche Wegdauern [min] und
Weglängen [km] je Verkehrsmittel (Werktage)**

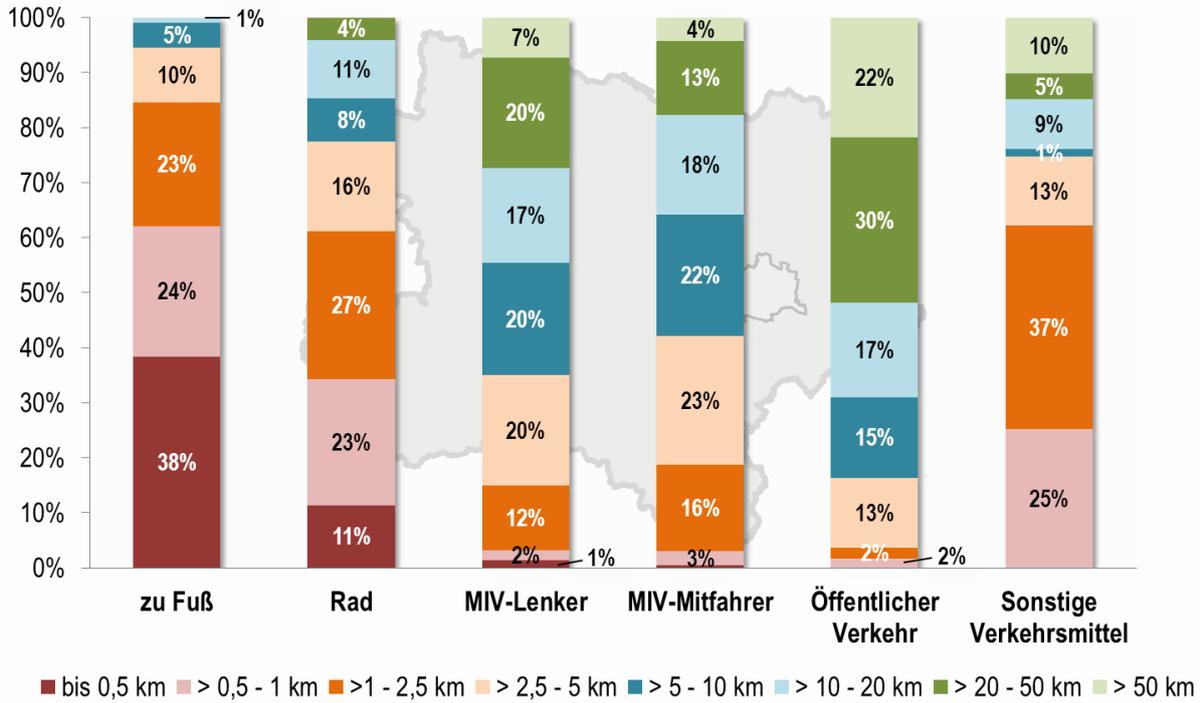


NÖ Zentralraum

Mobilitätserhebung Niederösterreich 2018



Anteil der Weglängenklassen (an einem Werktag) in [Prozent]

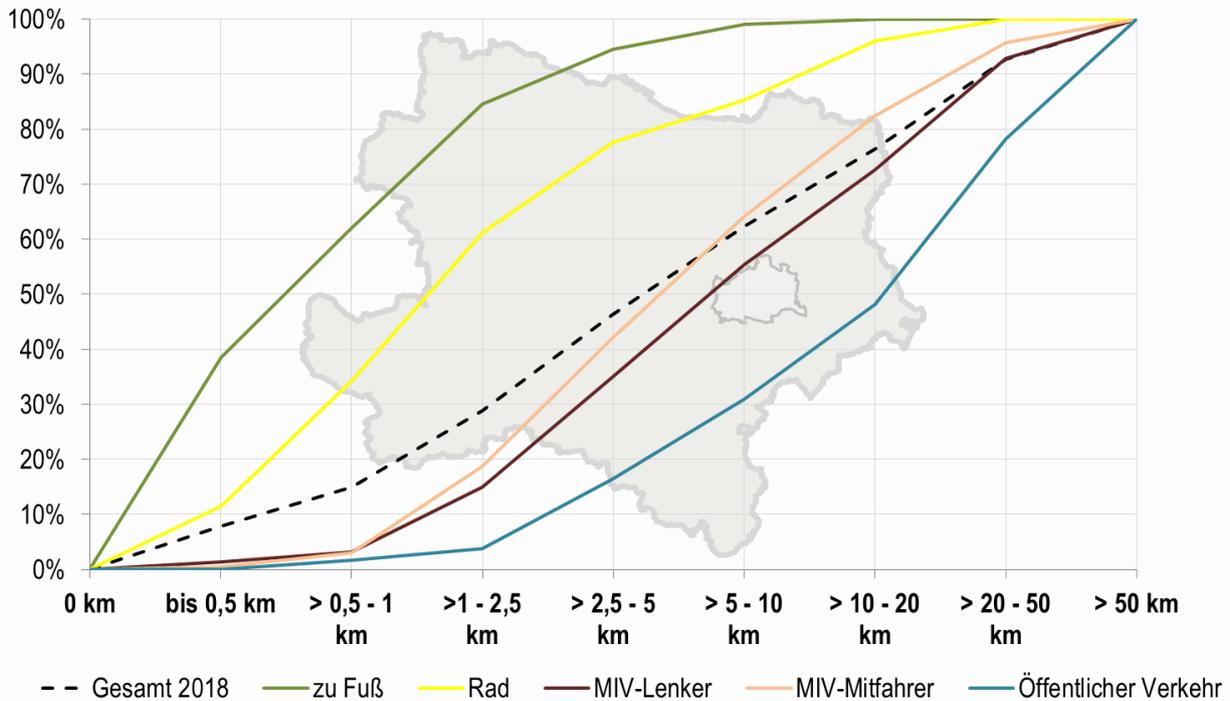


NÖ Zentralraum

Mobilitätserhebung Niederösterreich 2018

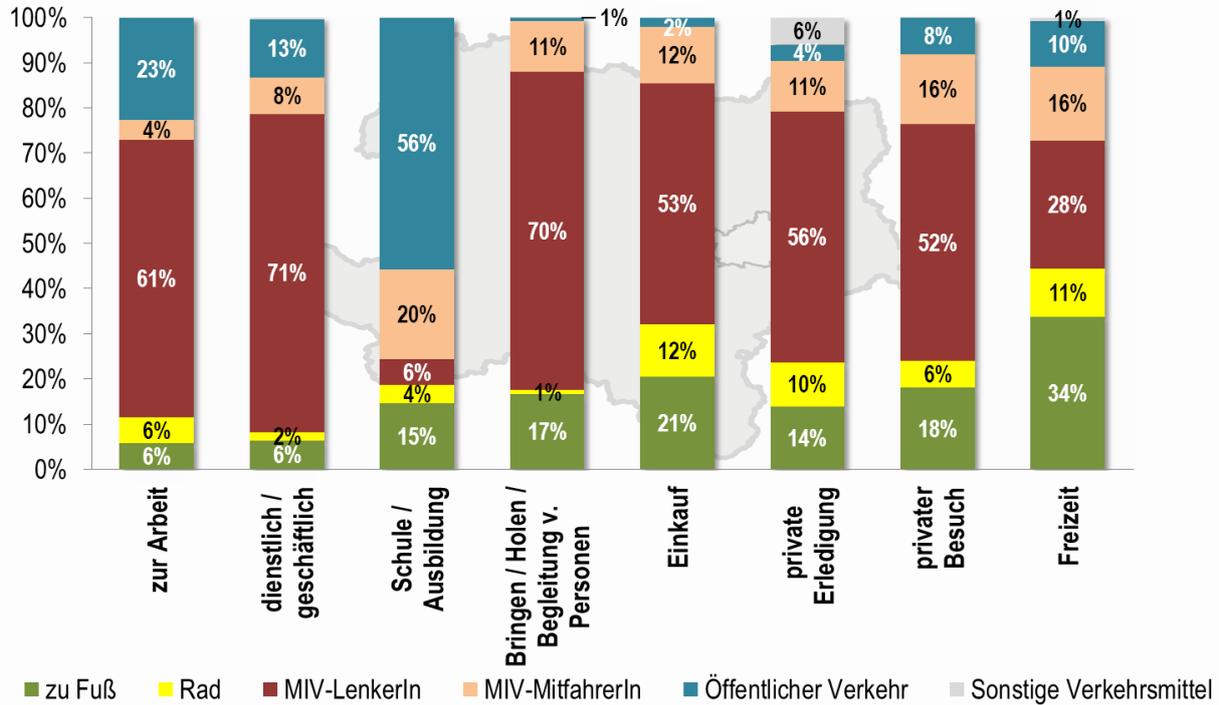


Summenhäufigkeit der Weglängenklassen (Werktage) je Hauptverkehrsmittel und Niederösterreich Gesamt in [Prozent]



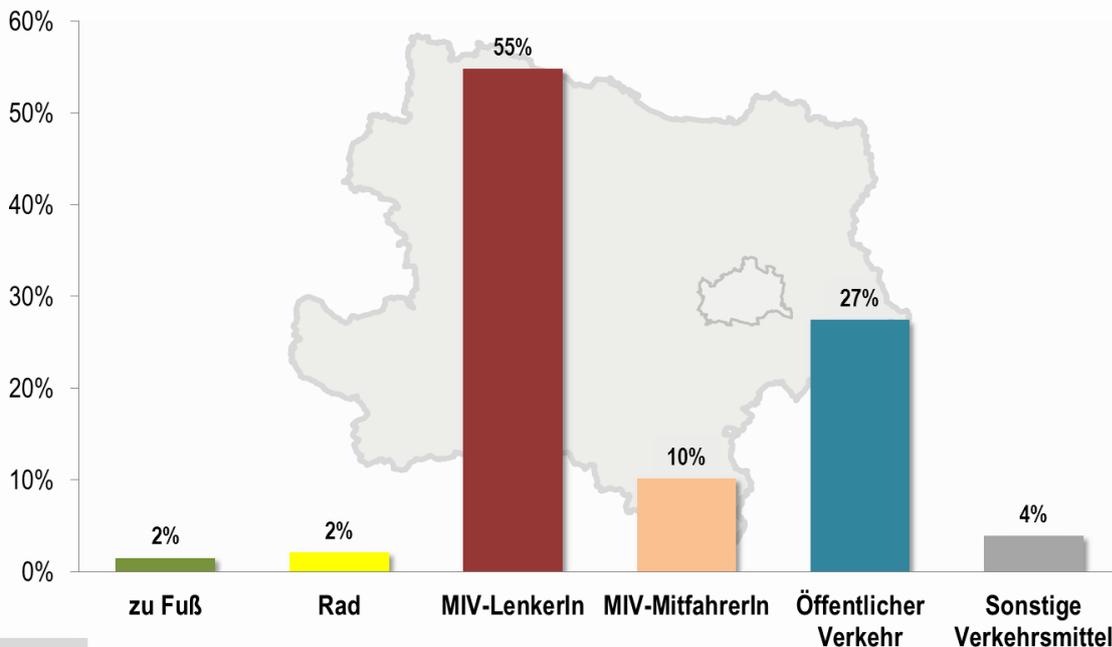
NÖ Zentralraum

Mobilitätserhebung Niederösterreich 2018
**Anteil an Wegen je Hauptverkehrsmittel
 (Modal-Split, Werktage) in [Prozent]**



NÖ Zentralraum

Mobilitätserhebung Niederösterreich 2018
**Anteil der Verkehrsleistung je Hauptverkehrsmittel
 (Werktage) in [Prozent]**



Ø Tages-Fahrleistung : 0,26 Mio. 0,36 Mio. 9,4 Mio. 1,7 Mio. 4,7 Mio. 0,7 Mio. Personen-km